

Everard Sigal

ELEMENTARÜBUNGEN  
MUSIK

Töne  
Tonleitern  
Intervalle  
Akkorde

2008

# Vorbemerkung

Die „Elementarübungen Musik“ sind eine Materialsammlung für ein vielfältiges Training in den Bereichen **Töne, Tonleitern, Intervalle** und **Akkorde**.

Geübt werden kann:

- Lesen
- Analysieren
- Singen
- Spielen
- Hören
- Schreiben

Neben dem rein kognitiven Erfassen der gedruckten Musik (was steht da?) soll auch die Reaktionsgeschwindigkeit gesteigert werden, das heißt die Schnelligkeit, mit der die Notation gelesen und bewusst in musikalische Aktion (was soll ich tun?) umgesetzt wird.

Bei der Umsetzung von Notentext in klingende Musik gibt es eine ideale Reihenfolge der Aktionen:

1. Lesen (Erkennen)
2. Wissen (Verknüpfung des Erkannten mit vorhandenem Wissen - Analyse)
3. Inneres Hören (Entwicklung einer Klangvorstellung)
4. Singen (elementares Umsetzen auf die klangliche Ebene)
5. Spielen
6. Äußeres Hören (Kontrolle von Singen und Spielen)
7. Schreiben

Auf diese Weise erfolgt durch die „Elementarübungen“ ein umfassendes Training aller für ein verantwortungsbewusstes Musizieren notwendigen Faktoren, einschließlich der Überprüfung des vorhandenen Wissens und der Ausbildung des inneren und äußeren Gehörs. Sie erziehen zu einem souveränen Umgang mit notierter Musik.

Zu allen Übungsblättern gibt es ein entsprechendes (gelbes) **Lösungsblatt** für Aufgabenstellungen, die mit Lesen und Analysieren zu tun haben. Eine Kontrolle für Spielaufgaben sollte sinnvollerweise von einer anderen Person wahrgenommen werden. Beim Singen kann die Überprüfung der Ergebnisse eigenständig erfolgen. Selbstverständlich können aber alle diese Übungen auch im Selbststudium erfolgen.

**Zielgruppen** sind neben Studierenden in allen Fachbereichen vor allem angehende Chorleiter und Dirigenten.

# Systematik

In allen Bereichen ist das Material in **Gruppen** und der Schwierigkeitsgrad in **Stufen** geordnet:

## Töne

Gruppe 1	Stammtöne / Grundnotenwerte bis 32tel-Note
Gruppe 2	einfache Akzidenzien /Punktierungen, 64tel- und 128tel-Note
Gruppe 3	doppelte Akzidenzien / Ligaturen (Überbindungen)
Stufe 1	Violin-/Bass-Schlüssel / maximal eine Hilfslinie
Stufe 2	Violin-/Bass-/neuer Tenor-/Altschlüssel / maximal drei Hilfslinien
Stufe 3	Violin-/Bass-/neuer Tenor-/Alt-/Sopranschlüssel / bis zu fünf Hilfslinien

## Tonleitern

Gruppe 1	Dur, Moll (natürlich, harmonisch, melodisch)
Gruppe 2	dorisch, phrygisch, lydisch, mixolydisch
Gruppe 3	ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganztonleiter
Stufe 1	Violin-/Bass-Schlüssel / maximal 1 Hilfslinie / mit Vorzeichnung bis vier Vorzeichen / stufenweise ab Grundton
Stufe 2	Violin-/Bass-Schlüssel / maximal 3 Hilfslinien / mit Vorzeichnung bis sieben Vorzeichen / stufenweise ab Grundton
Stufe 3	Violin-/Bass-/Alt-Schlüssel / maximal 3 Hilfslinien / ohne Vorzeichnung bis sieben Vorzeichen / stufenweise ab Grundton
Stufe 4	Violin-/Bass-/Alt-/Tenor-Schlüssel / maximal 3 Hilfslinien / ohne Vorzeichnung / verstreut

## Intervalle

Gruppe 1	diatonische Intervalle
Gruppe 2	chromatische Intervalle: übermäßig/vermindert
Gruppe 3	chromatisch: doppelt übermäßig/vermindert / (bei Stufe 4 auch: chromatisch - mehrfach übermäßig/vermindert, Kuriositäten)
Stufe 1	ein System, Violin- oder Bassschlüssel maximal eine Hilfslinie, höchstens Oktave, Stammtöne
Stufe 2	ein System, Violin- oder Bassschlüssel maximal drei Hilfslinien, höchstens Doppeloktave / ein einfaches Akzidenz
Stufe 3	ein System, Violin- oder Bassschlüssel maximal drei Hilfslinien, höchstens Doppeloktave / zwei einfache Akzidenzien
Stufe 4	zwei Systeme, Violin-/Bassschlüssel bis zu fünf Hilfslinien / einfache und doppelte Akzidenzien

## Akkorde

Gruppe 1	dur - moll - vermindert - übermäßig
Gruppe 2	$D^7 - s^6 - S^6 - D^v - D^7$
Gruppe 3	Formen der Dominante mit: 7, 9, 5<, 5>, 6 und 4, auch verkürzt
Stufe 1	ein System (Violin- oder Bassschlüssel) - ohne Verdopplungen
Stufe 2	ein System (Violin- oder Bassschlüssel) - mit Verdopplungen
Stufe 3	zwei Systeme (Violin- und Bassschlüssel) - mit Verdopplungen
Stufe 4	vier Systeme (Violin-/neuer Tenor- und Bassschlüssel) - mit Verdopplungen

# Hinweise zum Gebrauch - Aufgaben

## Allgemein (für alle Bereiche)

Mögliche Aufgabenstellungen sind auf jeden Übungsblatt in der linken oberen Ecke mit der Anforderung „Bestimme:“ angegeben. Sie beziehen sich auf Lese- („Bestimmungs-“) und Analyse-Übungen.

Auf jedem Übungsblatt sind Töne, Intervalle bzw. Akkorde durchnummeriert. Dies ermöglicht ein schnelles Auffinden der Lösungen.

Akzidenzien gelten nur für die Noten, vor denen sie stehen.

Beim Durchnehmen der Aufgaben kann linear vorgegangen werden, also der Reihe nach von der ersten bis zur letzten Nummer, aber auch sprunghaft, indem man dort ansetzt, wo das Auge „hängenbleibt“. Dies fördert vor allem die Reaktionsgeschwindigkeit. Wer es sich besonders schwer machen will, kann das Übungsblatt sogar auf den Kopf stellen!

### Lesen:

„Musikalisches“ Lesen muss gründlich erfolgen. Das bedeutet, dass alle Zeichen erfasst werden und feine Bedeutungsunterschiede je nach Kontext erkannt werden.

### Analysieren:

Beim Analysieren sollte bereits eine Klangvorstellung entstehen, die dann beim Singen und Spielen an der Realität überprüft werden kann. Mit Analyse ist hier vor allem bei Akkorden das Erkennen der Bedeutung dessen gemeint, was das Auge wahrgenommen hat.

### Singen:

Beim Singen müssen gegebenenfalls Töne in den eigenen Stimmumfang oktaviert werden.

### Spiele:

Grundsätzlich ist jedes chromatische Instrument für (Vomblatt) Spielübungen geeignet. Für Intervalle und Akkorde ist allerdings ein Tasteninstrument von Vorteil. Auf nicht polyphonen Instrumenten („Melodieinstrumenten“) können nur melodische Intervalle und gebrochene Akkorde dargestellt werden.

Nicht zu unterschätzen ist der Einsatz bei elementaren **Partiturspiel-Übungen**.

### Hören:

Die Verbindung des Gelesenen mit dem Wissen um dessen Bedeutung und dem wirklichen Klang ist die effektivste Art der Gehörbildung auch im Selbststudium.

### Schreiben:

Immer wieder sollte auch das Aufschreiben von Musik geübt werden. Dies kann erfolgen etwa durch „Umschlüsseln“ (die gleichen Töne mit anderen Notenschlüsseln) oder enharmonische Verwechslungen.

## Töne:

<u>Bestimme:</u> Tonname	z.B. in <b>2/1</b> (1)
Oktavbereich	ais
Notenwert	eingestrichene Oktav (ais1)
Stufen in Tonarten (mit bis zu sieben Vorzeichen)	7/16tel-Note
	<b>I</b> in ais-Moll
	<b>II</b> in gis-Moll
	<b>III</b> in Fis-Dur
	<b>IV</b> in keiner gebräuchlichen Tonart
	<b>V</b> in dis-Moll
	<b>VI</b> in Cis-Dur
	<b>VII</b> in H-Dur / h-Moll harmonisch
enharmonische Umdeutung	b1 (ceses2)
	<b>I</b> in B-Dur / b-Moll
	<b>II</b> in As-Dur / as-Moll
	<b>III</b> in Ges-Dur / g-Moll
	<b>IV</b> in F-Dur / f-Moll
	<b>V</b> in Es-Dur / es-Moll
	<b>VI</b> in Des-Dur / d-Moll natürlich
	<b>VII</b> in Ces-Dur

### Zusatzaufgaben:

Zusätzlich zur reinen Tonbestimmung (Tonname - Notenwert) können die (melodischen) Intervalle zwischen zwei aufeinanderfolgenden Tönen bestimmt werden.

Andere Notenschlüssel denken (z.B. Bass- statt Violinschlüssel).

Mit einer hinzugedachten Tonartvorzeichnung lesen.

Transponiert lesen: z.B. Klarinette in B (notiertes ais1 klingt einen Ganzton tiefer: gis1)

## Intervalle:

		z.B. <b>1/2</b> (2: es1 - d3)	
<u>Bestimme:</u>	Intervallbezeichnung	große Septime	
	Vorkommen in Tonarten	Es-Dur / es-Moll harmonisch: c-Moll: B-Dur: g-Moll:	zwischen I und VII zwischen III und II zwischen IV und III zwischen VI und V
	Komplementärintervall	kleine Sekunde	
		z.B. <b>1/4</b> (3: Fisis - eis2)	
	enharmonische Umdeutung in <u>gleiches</u> Intervall	G - f2	
		z.B. <b>2/1</b> (1: f1 - gis1)	
	Intervallbezeichnung	übermäßige Sekunde	
	enharmonische Umdeutung in diatonisches Intervall	f1 - as1 (kleine Terz)	

## Vorkommen der diatonischen Intervalle:

	<u>in Dur</u>	<u>in natürlich Moll</u>	<u>in harmonisch Moll</u>
2-	III, VII	II, V	II, V
2+	I, II, IV, V, VI	I, III, IV, VI, VII	I, III, IV
(2<)			(VI)
3-	II, III, VI, VII	I, II, IV, V	I, II, V, VII
3+	I, IV, V	III, VI, VII	III, V, VI
(4>)			(VII)
4	I, II, III, V, VI, VII	I, II, III, IV, V, VII	I, II, III, V
4<	VI	VI	IV
5>	VII	II	II, VII
5	I, II, III, IV, V, VI	I, III, IV, V, VI, VII	I, IV, V, VI
(5<)			(III)
6-	III, VI, VII	I, II, V	I, V, VII
6+	I, II, IV, V	III, IV, VII	II, III, IV, VI
(7>)			(VII)
7-	II, III, V, VI, VII	I, II, IV, V, VII	II, IV, V
7+	I, IV	III, VI	I, III, VI

(in Klammern die im harmonischen Moll vorkommenden chromatischen Intervalle)

## Zusatzaufgaben:

Andere Notenschlüssel denken (z.B. Bass- statt Violinschlüssel).

Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten

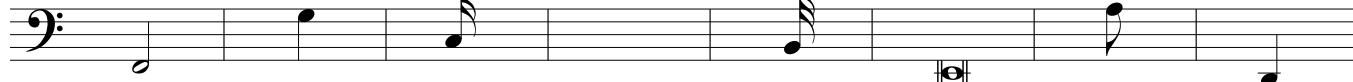
Gruppe 1 (Stammtöne, Grundnotenwerte)  
Stufe 1 (Violin-/Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie)

1 2 3 4 5 6 7 8




Notes 1-8: 1. C4 (half note), 2. D4 (quarter note), 3. E4 (quarter note), 4. F4 (quarter note), 5. G4 (quarter note), 6. A4 (quarter note), 7. B4 (quarter note), 8. C5 (quarter note).

9 10 11 12 13 14 15 16




Notes 9-16: 9. C3 (half note), 10. D3 (quarter note), 11. E3 (quarter note), 12. F3 (quarter note), 13. G3 (quarter note), 14. A3 (quarter note), 15. B3 (quarter note), 16. C4 (quarter note).

17 18 19 20 21 22 23 24




Notes 17-24: 17. C4 (half note), 18. D4 (quarter note), 19. E4 (quarter note), 20. F4 (quarter note), 21. G4 (quarter note), 22. A4 (quarter note), 23. B4 (quarter note), 24. C5 (quarter note).

25 26 27 28 29 30 31 32



Notes 25-32: 25. C3 (half note), 26. D3 (quarter note), 27. E3 (quarter note), 28. F3 (quarter note), 29. G3 (quarter note), 30. A3 (quarter note), 31. B3 (quarter note), 32. C4 (quarter note).

33 34 35 36 37 38 39 40



Notes 33-40: 33. C4 (half note), 34. D4 (quarter note), 35. E4 (quarter note), 36. F4 (quarter note), 37. G4 (quarter note), 38. A4 (quarter note), 39. B4 (quarter note), 40. C5 (quarter note).

41 42 43 44 45 46 47 48



Notes 41-48: 41. C3 (half note), 42. D3 (quarter note), 43. E3 (quarter note), 44. F3 (quarter note), 45. G3 (quarter note), 46. A3 (quarter note), 47. B3 (quarter note), 48. C4 (quarter note).

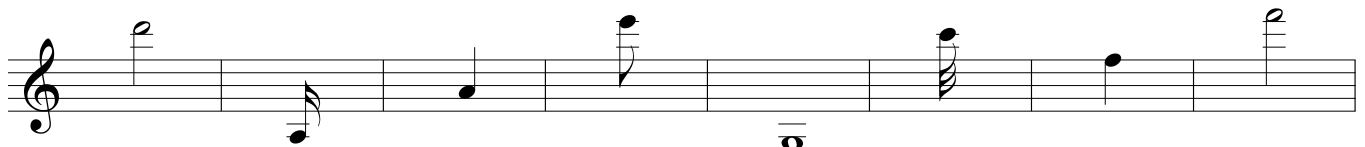
1/2

# Töne

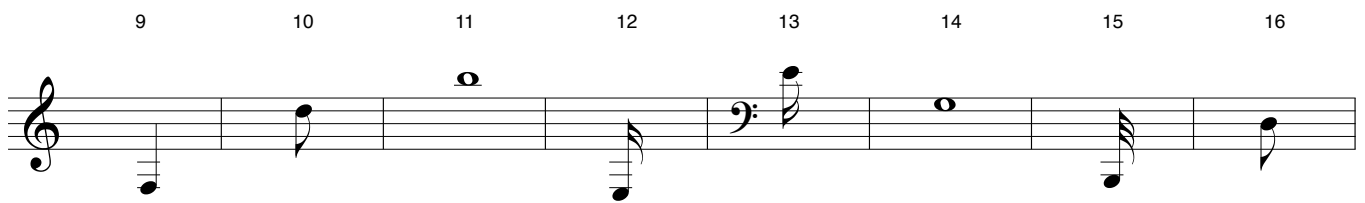
- Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten

**Gruppe 1** (Stammtöne, Grundnotenwerte)  
**Stufe 2** (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Altschlüssel, max. drei Hilfslinien)

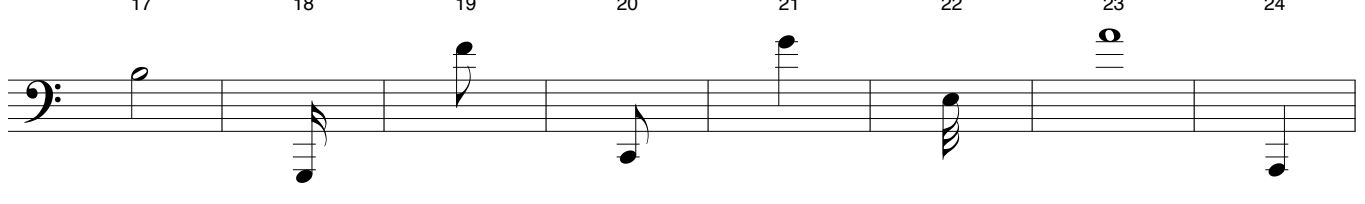
1 2 3 4 5 6 7 8



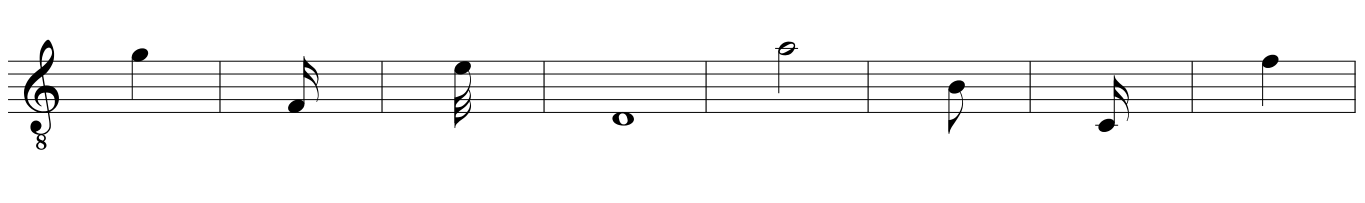
9 10 11 12 13 14 15 16



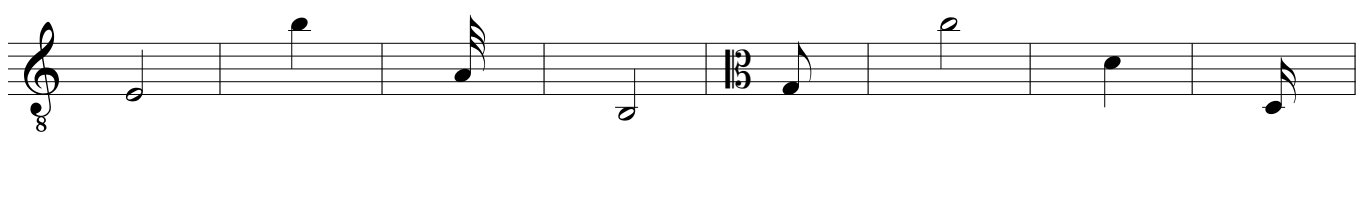
17 18 19 20 21 22 23 24



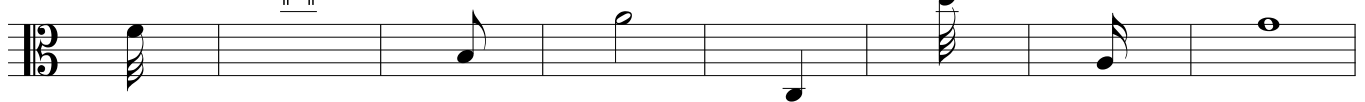
25 26 27 28 29 30 31 32



33 34 35 36 37 38 39 40



41 42 43 44 45 46 47 48



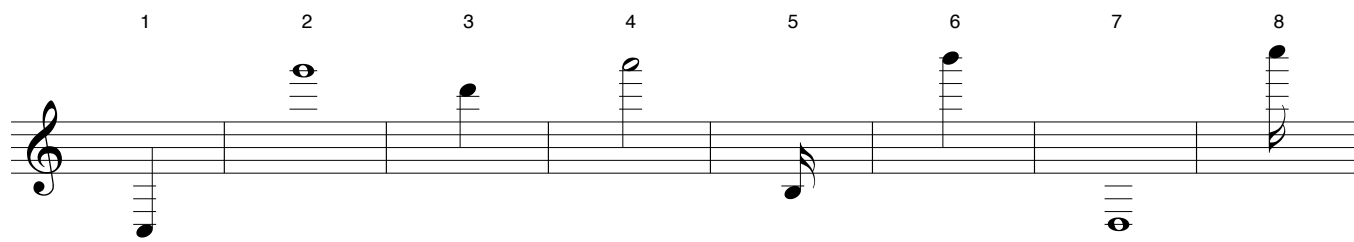
Detailed description: The image shows a musical exercise sheet titled 'Töne' (Notes) for 'Gruppe 1' (Stammtöne, Grundnotenwerte) and 'Stufe 2' (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Altschlüssel, max. drei Hilfslinien). The exercise is divided into 48 numbered measures, arranged in six rows of eight measures each. The first row (measures 1-8) is in a treble clef. The second row (measures 9-16) is in a treble clef. The third row (measures 17-24) is in a bass clef. The fourth row (measures 25-32) is in a treble clef. The fifth row (measures 33-40) is in a treble clef. The sixth row (measures 41-48) is in a bass clef. The notes are: 1. G4 (quarter), 2. F4 (quarter), 3. E4 (quarter), 4. D4 (quarter), 5. C4 (half), 6. B3 (quarter), 7. A3 (quarter), 8. G3 (quarter), 9. F3 (quarter), 10. E3 (quarter), 11. D3 (half), 12. C3 (quarter), 13. B2 (quarter), 14. A2 (half), 15. G2 (quarter), 16. F2 (quarter), 17. E2 (quarter), 18. D2 (quarter), 19. C2 (quarter), 20. B1 (quarter), 21. A1 (quarter), 22. G1 (quarter), 23. F1 (half), 24. E1 (quarter), 25. D1 (quarter), 26. C1 (quarter), 27. B0 (quarter), 28. A0 (half), 29. G0 (quarter), 30. F0 (quarter), 31. E0 (quarter), 32. D0 (quarter), 33. C0 (quarter), 34. B-1 (quarter), 35. A-1 (quarter), 36. G-1 (half), 37. F-1 (quarter), 38. E-1 (quarter), 39. D-1 (quarter), 40. C-1 (quarter), 41. B-1 (quarter), 42. A-1 (quarter), 43. G-1 (quarter), 44. F-1 (half), 45. E-1 (quarter), 46. D-1 (quarter), 47. C-1 (quarter), 48. B-1 (quarter).



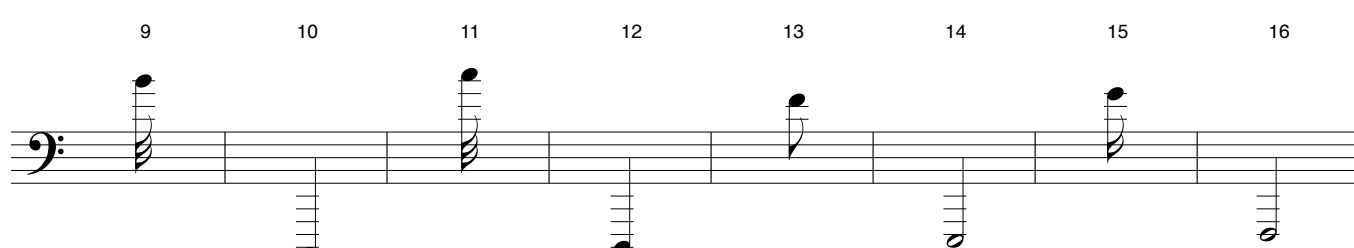
Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert

Stufe 3 (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Tenor-/Alt-/  
Sopranschlüssel, max. fünf Hilfslinien)  
Gruppe 1 (Stammtöne, Grundnotenwerte)

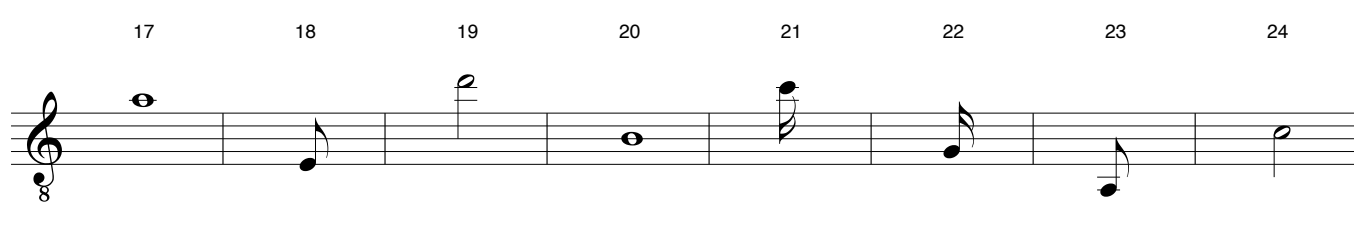
1 2 3 4 5 6 7 8



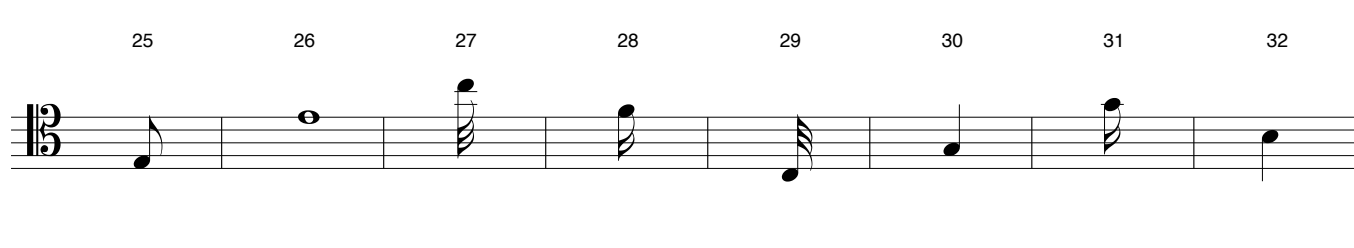
9 10 11 12 13 14 15 16



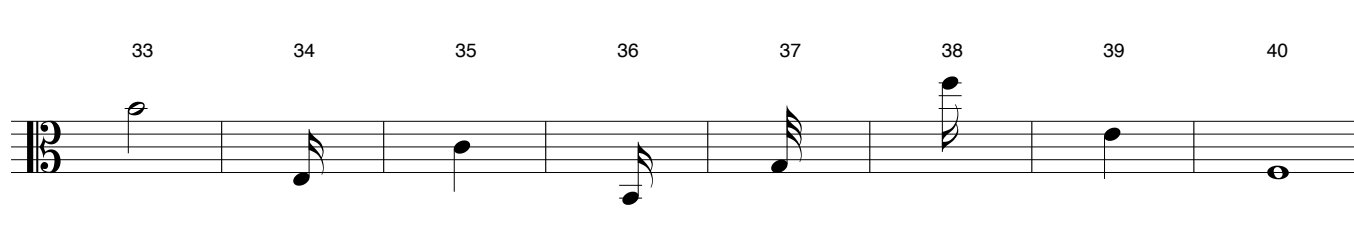
17 18 19 20 21 22 23 24



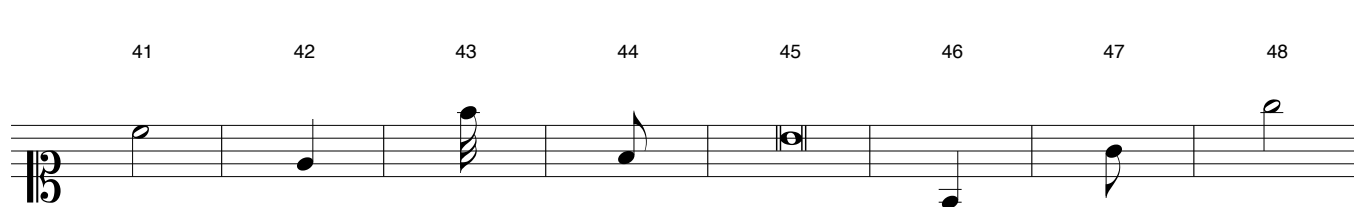
25 26 27 28 29 30 31 32



33 34 35 36 37 38 39 40



41 42 43 44 45 46 47 48



Detailed description: The image shows a musical exercise sheet titled 'Töne' (Notes) for 'Stufe 3' (Level 3). It contains 48 numbered musical notes, each on a separate staff. The notes are arranged in six rows of eight. The first row (notes 1-8) uses a treble clef. The second row (notes 9-16) uses a bass clef. The third row (notes 17-24) uses a treble clef. The fourth row (notes 25-32) uses a bass clef. The fifth row (notes 33-40) uses a bass clef. The sixth row (notes 41-48) uses a bass clef. The notes are: 1. G4 (quarter), 2. G4 (half), 3. G4 (quarter), 4. G4 (quarter), 5. G4 (quarter), 6. G4 (quarter), 7. G4 (quarter), 8. G4 (quarter), 9. G3 (quarter), 10. G3 (quarter), 11. G3 (quarter), 12. G3 (quarter), 13. G3 (quarter), 14. G3 (quarter), 15. G3 (quarter), 16. G3 (quarter), 17. G4 (quarter), 18. G4 (quarter), 19. G4 (quarter), 20. G4 (quarter), 21. G4 (quarter), 22. G4 (quarter), 23. G4 (quarter), 24. G4 (quarter), 25. G3 (quarter), 26. G3 (quarter), 27. G3 (quarter), 28. G3 (quarter), 29. G3 (quarter), 30. G3 (quarter), 31. G3 (quarter), 32. G3 (quarter), 33. G3 (quarter), 34. G3 (quarter), 35. G3 (quarter), 36. G3 (quarter), 37. G3 (quarter), 38. G3 (quarter), 39. G3 (quarter), 40. G3 (quarter), 41. G3 (quarter), 42. G3 (quarter), 43. G3 (quarter), 44. G3 (quarter), 45. G3 (quarter), 46. G3 (quarter), 47. G3 (quarter), 48. G3 (quarter).

Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten  
5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

Gruppe 2 (einfache Akzidenzien, Punktierungen, 1/64, 1/128)  
Stufe 1 (Violin-/Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

- Bestimme:
1. Tonname
  2. Oktavbereich
  3. Notenwert
  4. Stufen in Tonarten
  5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

Gruppe 2 (einfache Akzidenzien, Punktierungen, 1/64, 1/128)  
Stufe 2 (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Altschlüssel, max. drei Hilfslinien)

The musical score consists of five staves, each containing eight numbered measures. The notes and accidentals are as follows:

- Staff 1: 1. G4 (sharp), 2. B3 (flat), 3. G4 (sharp), 4. B3 (flat), 5. G4 (sharp), 6. B3 (flat), 7. G4 (sharp), 8. B3 (flat).
- Staff 2: 9. G4 (sharp), 10. B3 (flat), 11. G4 (sharp), 12. B3 (flat), 13. G4 (sharp), 14. B3 (flat), 15. G4 (sharp), 16. B3 (flat).
- Staff 3: 17. G4 (sharp), 18. B3 (flat), 19. G4 (sharp), 20. B3 (flat), 21. G4 (sharp), 22. B3 (flat), 23. G4 (sharp), 24. B3 (flat).
- Staff 4: 25. G4 (sharp), 26. B3 (flat), 27. G4 (sharp), 28. B3 (flat), 29. G4 (sharp), 30. B3 (flat), 31. G4 (sharp), 32. B3 (flat).
- Staff 5: 33. G4 (sharp), 34. B3 (flat), 35. G4 (sharp), 36. B3 (flat), 37. G4 (sharp), 38. B3 (flat), 39. G4 (sharp), 40. B3 (flat).
- Staff 6: 41. G4 (sharp), 42. B3 (flat), 43. G4 (sharp), 44. B3 (flat), 45. G4 (sharp), 46. B3 (flat), 47. G4 (sharp), 48. B3 (flat).

# Töne

- Bestimme:
1. Tonname
  2. Oktavbereich
  3. Notenwert
  4. Stufen in Tonarten
  5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 2** (einfache Akzidenzien, Punktierungen, 1/64, 1/128)

**Stufe 3** (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Tenor-/Alt-/Sopranschlüssel, max. fünf Hilfslinien)

The musical notation consists of five staves, each containing eight tones. The tones are numbered 1 through 48. The notation includes various clefs (treble, bass, alto), accidentals (sharps, flats), and note values (quarter notes, eighth notes, sixteenth notes, and dotted notes). The tones are distributed as follows:

- Staff 1 (Treble clef): Tones 1-8
- Staff 2 (Bass clef): Tones 9-16
- Staff 3 (Alto clef): Tones 17-24
- Staff 4 (Bass clef): Tones 25-32
- Staff 5 (Bass clef): Tones 33-48

Bestimme: 1. Tonname  
 2. Oktavbereich  
 3. Notenwert  
 4. Stufen in Tonarten  
 5. enharmonische Umdeutung  
 (erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 3** (doppelte Akzidenzien, Ligaturen)  
**Stufe 1** (Violin-/Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

3/2

# Töne

- Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten  
5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 3** (doppelte Akzidenzien, Ligaturen)  
Stufe 2 (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Altschlüssel, max. drei Hilfslinien)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

- Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten  
5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 3** (doppelte Akzidenzien, Ligaturen)  
**Stufe 3** (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Tenor-/Alt-/Sopranschlüssel, max. fünf Hilfslinien)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. Tonarten, in denen leitereigen

**Gruppe 1** (diatonisch)  
**Stufe 1** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie, max. Oktave, Stammtöne)

1                      2                      3                      4                      5                      6                      7                      8

9                      10                      11                      12                      13                      14                      15                      16

17                      18                      19                      20                      21                      22                      23                      24

25                      26                      27                      28                      29                      30                      31                      32

33                      34                      35                      36                      37                      38                      39                      40

41                      42                      43                      44                      45                      46                      47                      48



1/2

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. Vorkommen in Tonarten  
3. Komplementärintervall

**Gruppe 1** (diatonisch)  
**Stufe 2** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien, max. zwei Oktaven, ein einfaches Akzidenz)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

Detailed description: The image displays 48 numbered musical intervals, each consisting of two notes on a five-line staff. The intervals are arranged in six rows of eight. The first row (1-8) uses a treble clef, the second row (9-16) a bass clef, the third row (17-24) a treble clef, the fourth row (25-32) a bass clef, the fifth row (33-40) a treble clef, and the sixth row (41-48) a bass clef. Each interval is marked with a sharp (#) or flat (b) sign above or below the notes. Some intervals have a horizontal line under the lower note, indicating an octave. The intervals are: 1. G4-A4 (treble), 2. G4-B4 (treble), 3. G4-Bb4 (treble), 4. G4-A#4 (treble), 5. G4-F#4 (treble), 6. G4-F4 (treble), 7. G4-A4 (treble), 8. G4-A#4 (treble), 9. G3-A3 (bass), 10. G3-B3 (bass), 11. G3-Bb3 (bass), 12. G3-A#3 (bass), 13. G3-F#3 (bass), 14. G3-F3 (bass), 15. G3-A3 (bass), 16. G3-A#3 (bass), 17. G4-A4 (treble), 18. G4-B4 (treble), 19. G4-Bb4 (treble), 20. G4-A#4 (treble), 21. G4-F#4 (treble), 22. G4-F4 (treble), 23. G4-A4 (treble), 24. G4-A#4 (treble), 25. G3-A3 (bass), 26. G3-B3 (bass), 27. G3-Bb3 (bass), 28. G3-A#3 (bass), 29. G3-F#3 (bass), 30. G3-F3 (bass), 31. G3-A3 (bass), 32. G3-A#3 (bass), 33. G4-A4 (treble), 34. G4-B4 (treble), 35. G4-Bb4 (treble), 36. G4-A#4 (treble), 37. G4-F#4 (treble), 38. G4-F4 (treble), 39. G4-A4 (treble), 40. G4-A#4 (treble), 41. G3-A3 (bass), 42. G3-B3 (bass), 43. G3-Bb3 (bass), 44. G3-A#3 (bass), 45. G3-F#3 (bass), 46. G3-F3 (bass), 47. G3-A3 (bass), 48. G3-A#3 (bass).

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. Vorkommen in Tonarten  
3. Komplementärintervall

Gruppe 1 (diatonisch)  
Stufe 3 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien,  
max. zwei Oktaven, zwei einfache Akzidenzien)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

1/4

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. Vorkommen in Tonarten  
3. enharmonische Umdeutung in gleiches Intervall  
(erneut Tonarten bestimmen)

**Gruppe 1** (diatonisch)  
**Stufe 4** (zwei Systeme, Violin-/Baßschlüssel,  
bis fünf Hilfslinien, einfache und doppelte Akzidenzien)

1 2 3 4 5 6 7 8

Exercise 1: Treble clef, G4 (x), Bass clef, G3 (#).  
Exercise 2: Treble clef, E4 (bb), Bass clef, E3 (b).  
Exercise 3: Treble clef, F#4 (#), Bass clef, F3 (x).  
Exercise 4: Treble clef, Bb4 (b), Bass clef, Bb3 (bb).  
Exercise 5: Treble clef, G#4 (x), Bass clef, G3 (x).  
Exercise 6: Treble clef, Ab4 (bb), Bass clef, Ab3 (b).  
Exercise 7: Treble clef, C#4 (#), Bass clef, C3 (x).  
Exercise 8: Treble clef, Bb4 (bb), Bass clef, Bb3 (bb).

9 10 11 12 13 14 15 16

Exercise 9: Treble clef, G#4 (x), Bass clef, G3 (#).  
Exercise 10: Treble clef, Bb4 (b), Bass clef, Bb3 (bb).  
Exercise 11: Treble clef, C#4 (#), Bass clef, C3 (x).  
Exercise 12: Treble clef, Ebb4 (bb), Bass clef, E3 (b).  
Exercise 13: Treble clef, G#4 (x), Bass clef, G3 (#).  
Exercise 14: Treble clef, Ab4 (b), Bass clef, Ab3 (bb).  
Exercise 15: Treble clef, C#4 (x), Bass clef, C3 (x).  
Exercise 16: Treble clef, Bb4 (b), Bass clef, Bb3 (bb).

17 18 19 20 21 22 23 24

Exercise 17: Treble clef, G#4 (#), Bass clef, G3 (x).  
Exercise 18: Treble clef, Bbb4 (bb), Bass clef, Bb3 (b).  
Exercise 19: Treble clef, C#4 (x), Bass clef, C3 (#).  
Exercise 20: Treble clef, Ebb4 (bb), Bass clef, E3 (bb).  
Exercise 21: Treble clef, G#4 (x), Bass clef, G3 (#).  
Exercise 22: Treble clef, Ab4 (b), Bass clef, Ab3 (bb).  
Exercise 23: Treble clef, C#4 (#), Bass clef, C3 (x).  
Exercise 24: Treble clef, Bbb4 (bb), Bass clef, Bb3 (b).

25 26 27 28 29 30 31 32

Exercise 25: Treble clef, G#4 (x), Bass clef, G3 (x).  
Exercise 26: Treble clef, Ebb4 (bb), Bass clef, E3 (#).  
Exercise 27: Treble clef, Bb4 (b), Bass clef, Bb3 (bb).  
Exercise 28: Treble clef, C#4 (#), Bass clef, C3 (x).  
Exercise 29: Treble clef, Ebb4 (bb), Bass clef, E3 (bb).  
Exercise 30: Treble clef, Ab4 (bb), Bass clef, Ab3 (b).  
Exercise 31: Treble clef, C#4 (#), Bass clef, C3 (x).  
Exercise 32: Treble clef, Bbb4 (bb), Bass clef, Bb3 (b).

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in  
diatonisches Intervall

Gruppe 2 (chromatisch, einfach übermäßig/vermindert)  
Stufe 1 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie,  
max. Oktave, mit einem einfachen Akkord)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

## Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in  
diatonisches Intervall

Gruppe 2 (chromatisch: einfach übermäßig/vermindert)  
Stufe 2 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien,  
max. zwei Oktaven, ein einfaches Akzidenz)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

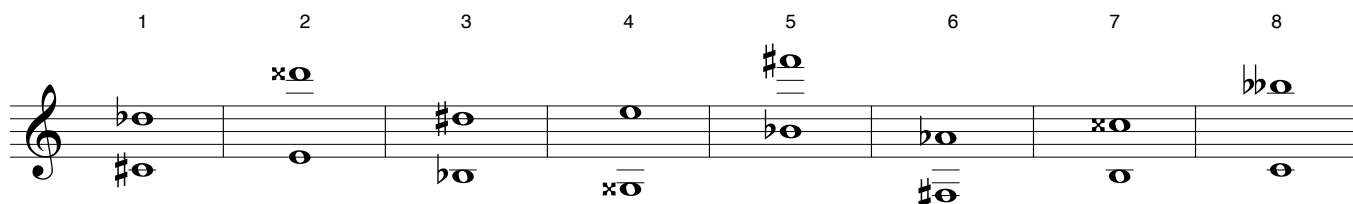
33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

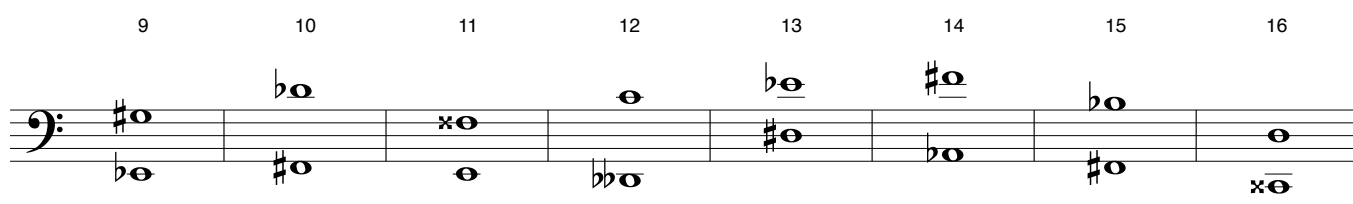
Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in  
diatonisches Intervall

Gruppe 2 (chromatisch: einfach übermäßig/vermindert)  
Stufe 3 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien,  
max. zwei Oktaven, Akzidenzien: zwei einfache oder ein doppeltes )


1 2 3 4 5 6 7 8



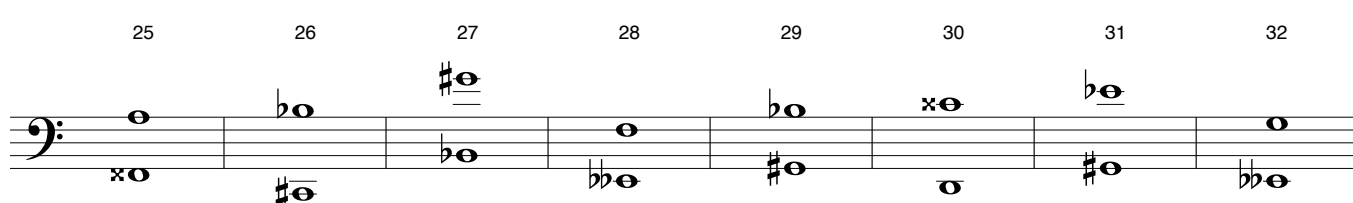
9 10 11 12 13 14 15 16



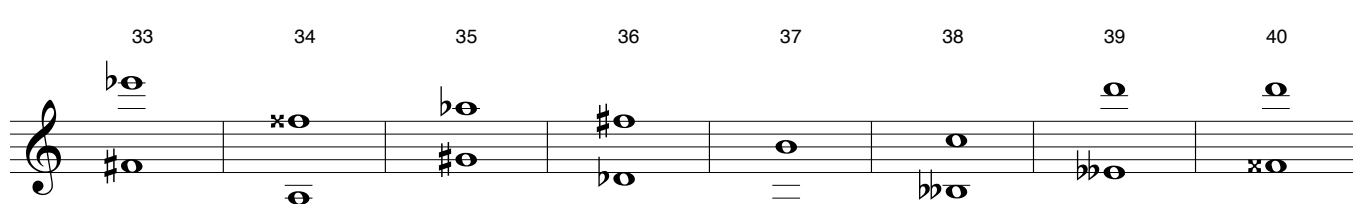
17 18 19 20 21 22 23 24



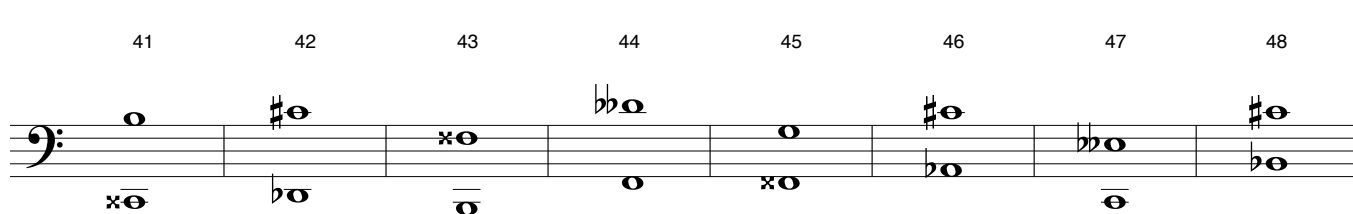
25 26 27 28 29 30 31 32



33 34 35 36 37 38 39 40



41 42 43 44 45 46 47 48



2/4

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung  
in gleiches Intervall

Gruppe 2 (chromatisch: einfach übermäßig/vermindert)  
Stufe 4 (zwei Systeme, Violin-/Baßschlüssel, bis fünf Hilfslinien  
einfache und doppelte Akzidenzien)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

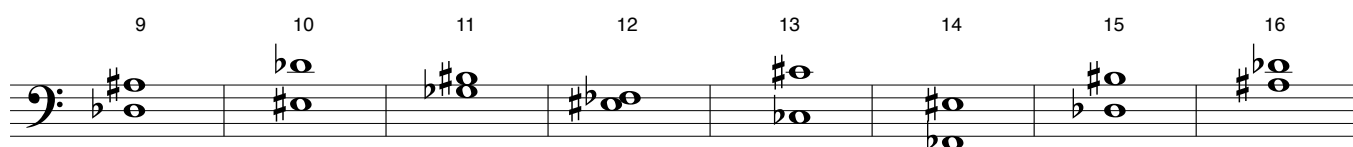
Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in  
diatonisches Intervall

Gruppe 3 (chromatisch: doppelt übermäßig/vermindert)  
Stufe 1 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie,  
max. Oktave, mit zwei einfachen Akkordenzien)

1 2 3 4 5 6 7 8



9 10 11 12 13 14 15 16



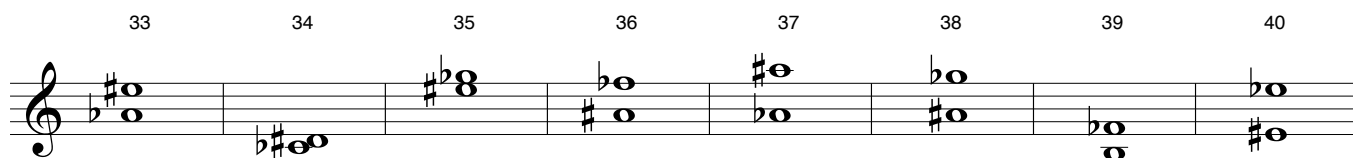
17 18 19 20 21 22 23 24



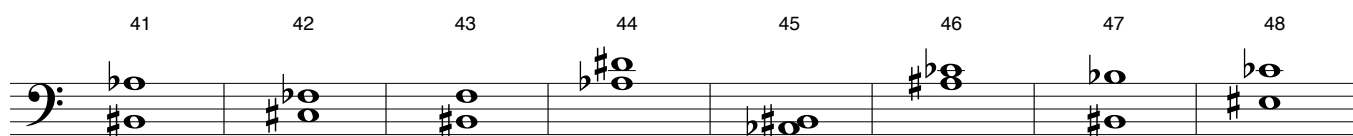
25 26 27 28 29 30 31 32



33 34 35 36 37 38 39 40



41 42 43 44 45 46 47 48





3/2

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in  
diatonisches Intervall

Gruppe 3 (chromatisch: doppelt übermäßig/vermindert)

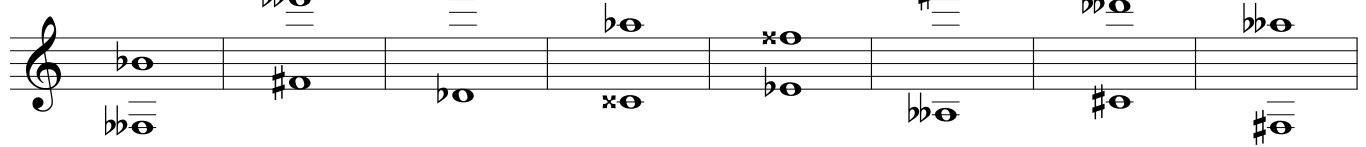
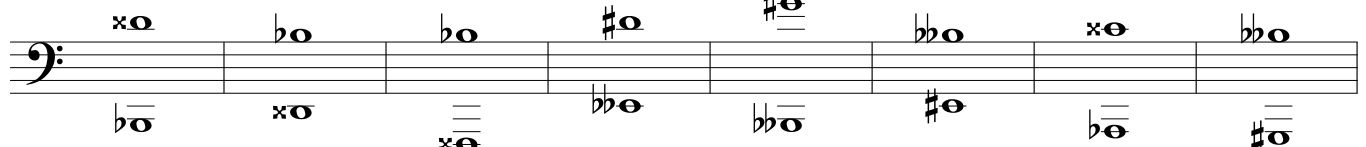
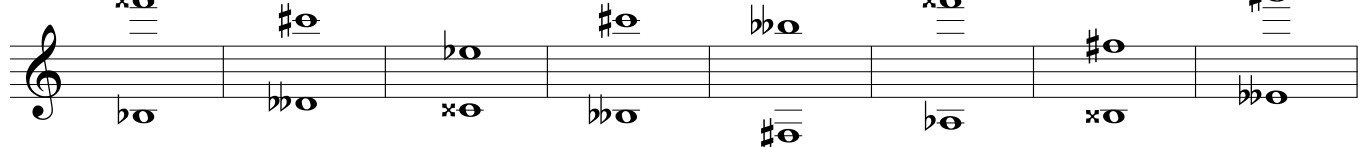
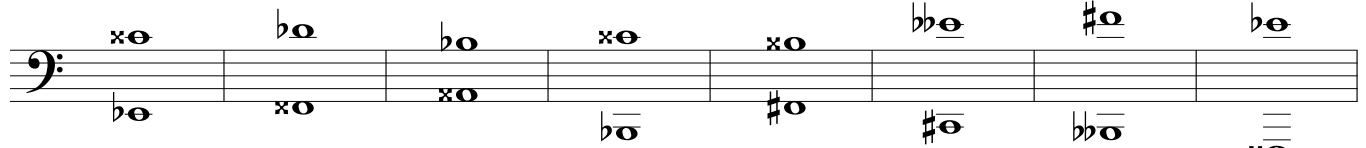
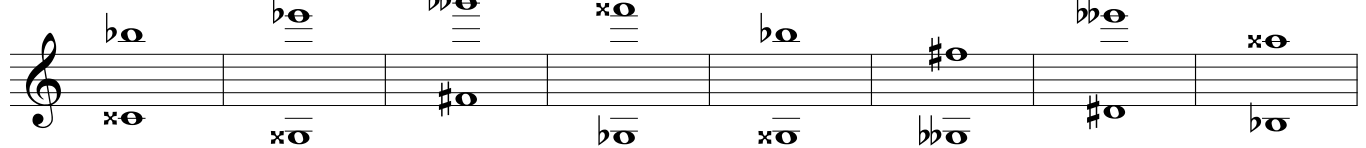
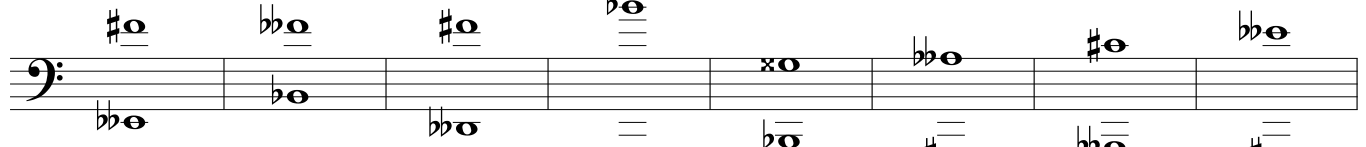
Stufe 2 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien,  
max. zwei Oktaven, mit einem doppelten Akzidenz)

The exercise sheet contains 48 numbered examples of intervals, arranged in four systems of two staves each. Each example consists of two notes on a five-line staff, with an accent over the upper note. The notes are placed on various lines and spaces, and are accompanied by accidentals (sharps, flats, naturals, and double flats). The examples are numbered 1 through 48, alternating between treble and bass clefs. The intervals are primarily chromatic, and the task is to identify them and provide their enharmonic diatonic equivalents.

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in  
diatonisches Intervall

Gruppe 3 (chromatisch: doppelt übermäßig/vermindert)

Stufe 3 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. vier Hilfslinien,  
max. drei Oktaven, Akzidenzien: ein einfaches und ein doppeltes)

1	2	3	4	5	6	7	8
							
9	10	11	12	13	14	15	16
							
17	18	19	20	21	22	23	24
							
25	26	27	28	29	30	31	32
							
33	34	35	36	37	38	39	40
							
41	42	43	44	45	46	47	48
							

3/4

## Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung  
in diatonisches Intervall

Gruppe 3 (chromatisch: mehrfach übermäßig/vermindert, Kuriositäten)

Stufe 4 (zwei Systeme, Violin-/Baßschlüssel, bis fünf Hilfslinien  
einfache und doppelte Akzidenzien)

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32

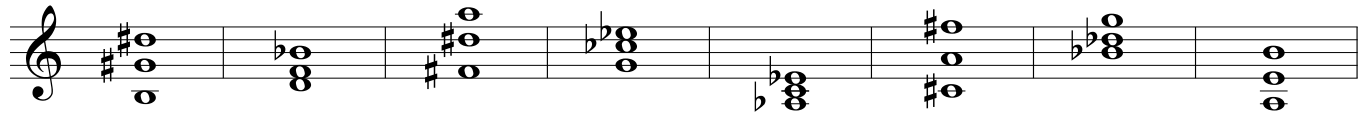
## Akkorde

Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung

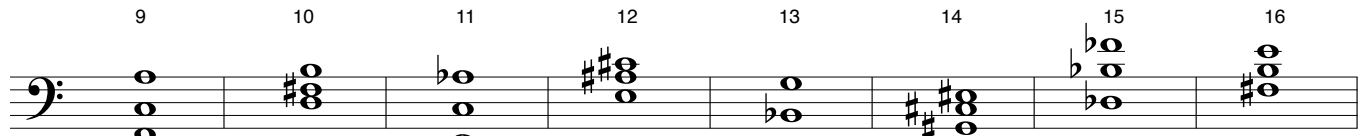
Gruppe 1 (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)

Stufe 1 (ein System - ohne Verdopplungen)

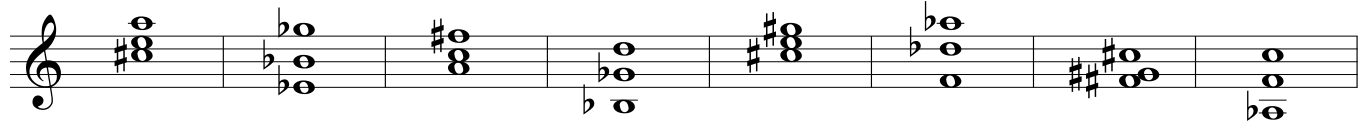
1 2 3 4 5 6 7 8



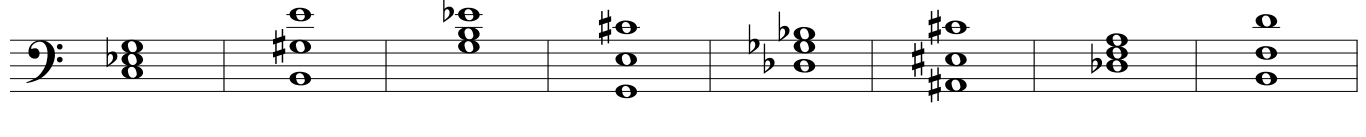
9 10 11 12 13 14 15 16



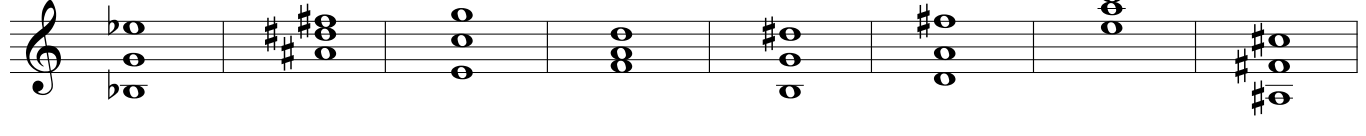
17 18 19 20 21 22 23 24



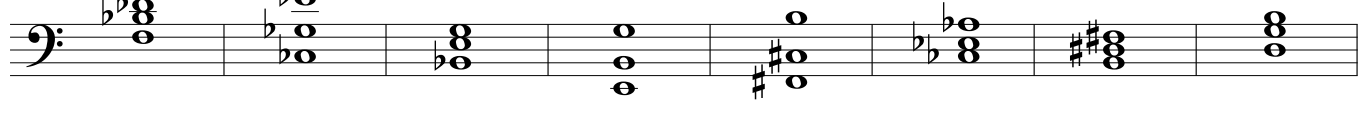
25 26 27 28 29 30 31 32



33 34 35 36 37 38 39 40



41 42 43 44 45 46 47 48



# Akkorde

- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung  
 6. Verdoppelten Akkordton

**Gruppe 1** (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)  
**Stufe 2** (ein System - mit Verdopplungen)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

Detailed description: The image displays 48 numbered chords arranged in four rows. The first two rows (chords 1-16) are in treble clef, and the last two rows (chords 17-48) are in bass clef. Each chord is represented by a staff with notes and accidentals. The chords are: 1. Dm7, 2. D7, 3. Dm7, 4. D7, 5. Dm7, 6. D7, 7. Dm7, 8. D7, 9. Dm7, 10. D7, 11. Dm7, 12. D7, 13. Dm7, 14. D7, 15. Dm7, 16. D7, 17. Dm7, 18. D7, 19. Dm7, 20. D7, 21. Dm7, 22. D7, 23. Dm7, 24. D7, 25. Dm7, 26. D7, 27. Dm7, 28. D7, 29. Dm7, 30. D7, 31. Dm7, 32. D7, 33. Dm7, 34. D7, 35. Dm7, 36. D7, 37. Dm7, 38. D7, 39. Dm7, 40. D7, 41. Dm7, 42. D7, 43. Dm7, 44. D7, 45. Dm7, 46. D7, 47. Dm7, 48. D7.

Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung

Gruppe 1 (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)

Stufe 3 (zwei Systeme - mit Verdopplungen)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

1/4

# Akkorde

- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung
  6. Verdoppelten Akkordton

Gruppe 1 (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)

Stufe 4 (vier Systeme - mit Verdopplungen)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton

2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage

3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]

4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten

5. bei Formen der Dominante: die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

Gruppe 2 ( $D^7 - S^{\flat 6} - s^{\flat 5} - D^{\flat V} - D^{\flat 4}$ )

Stufe 1 (ein System)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48

Detailed description: The image displays 48 numbered musical staves, each containing a single chord. The staves are arranged in six rows of eight. The first row (1-8) and third row (17-24) use a treble clef. The second row (9-16), fourth row (25-32), fifth row (33-40), and sixth row (41-48) use a bass clef. Each chord is represented by a set of notes on a five-line staff, with sharp and flat accidentals indicating the specific notes. The chords are organized into a sequence corresponding to the 'Gruppe 2' and 'Stufe 1' mentioned in the header.



- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei Formen der Dominante: die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

Gruppe 2 ( $D^7 - S^{\flat 5} - s^{\flat 5} - D^V - D^{\flat 4}$ )  
 Stufe 3 (zwei Systeme)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

2/4

# Akkorde

- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. bei Formen der Dominante: die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

Gruppe 2 ( $D^7 - S^6 - s^5 - D^V - D^4$ )  
Stufe 4 (vier Systeme)

1 2 3 4 5 6 7 8

Musical notation for measures 1-8, showing chord progressions in D major.

9 10 11 12 13 14 15 16

Musical notation for measures 9-16, showing chord progressions in D major.

17 18 19 20 21 22 23 24

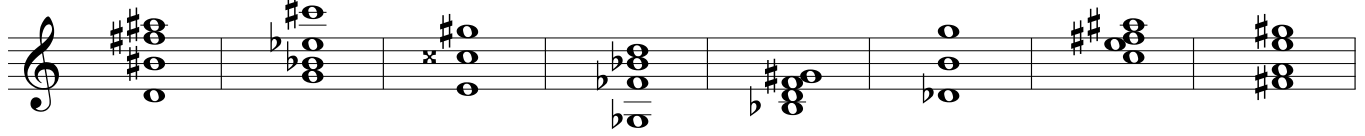
Musical notation for measures 17-24, showing chord progressions in D major.

- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

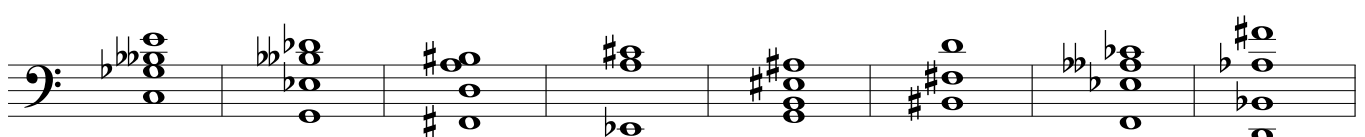
**Gruppe 3** (Dominant-Formen mit:  
 7, 9, 5<, 5>, 6 und 4, auch verkürzt)

**Stufe 1** (ein System)

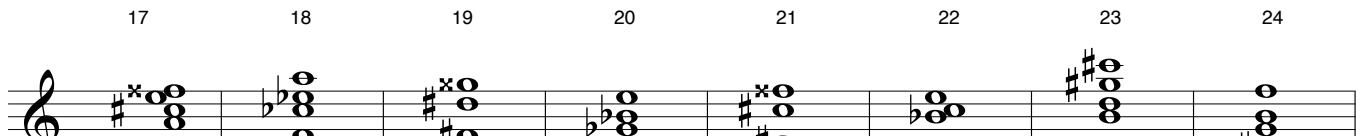
1 2 3 4 5 6 7 8



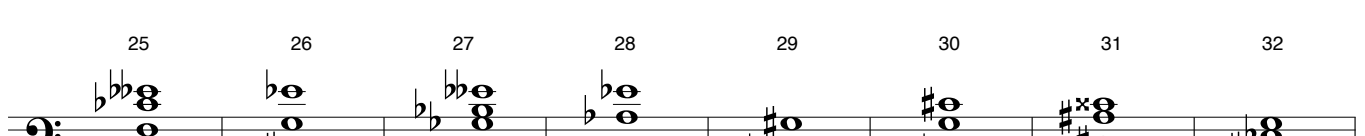
9 10 11 12 13 14 15 16



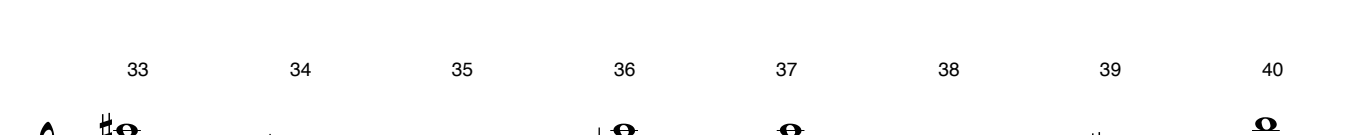
17 18 19 20 21 22 23 24



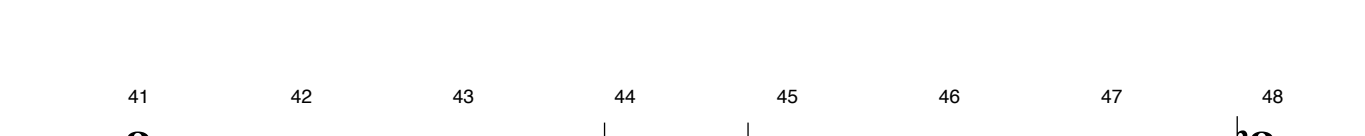
25 26 27 28 29 30 31 32



33 34 35 36 37 38 39 40



41 42 43 44 45 46 47 48



- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

**Gruppe 3** (Dominant-Formen mit:  
7, 9, 5<, 5>, 6 und 4, auch verkürzt)

**Stufe 3** (zwei Systeme)

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31 32

3/4

# Akkorde

- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

**Gruppe 3** (Dominant-Formen mit:  
7, 9, 5<, 5>, 6 und 4, auch verkürzt)

**Stufe 4** (vier Systeme)

1            2            3            4            5            6            7            8

Measure 1: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 2: C#4, E4, G4 (C# major triad)  
Measure 3: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 4: C#4, E4, G4 (C# major triad)  
Measure 5: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 6: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 7: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 8: C4, E4, G4 (C major triad)

9            10            11            12            13            14            15            16

Measure 9: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 10: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 11: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 12: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 13: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 14: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 15: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 16: C4, E4, G4 (C major triad)

17            18            19            20            21            22            23            24

Measure 17: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 18: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 19: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 20: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 21: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 22: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 23: C4, E4, G4 (C major triad)  
Measure 24: C4, E4, G4 (C major triad)

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 1** (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])  
**Stufe 1** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 1 Hilfslinie, mit Vorzeichnung max. 4, stufenweise ab Grundton)

1 2

3 4

5 6

7 8

9 10

11 12

13 14

15 16

1/2

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 1** (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])  
**Stufe 2** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien,  
mit Vorzeichnung max. 7, stufenweise ab Grundton)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

Bestimme: Tonleitertyp

Gruppe 1 (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])  
Stufe 3 (Violin-/Bass-/Alt-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)

1 2

3 4

5 6

7 8

9 10

11 12

13 14

15 16



1/4

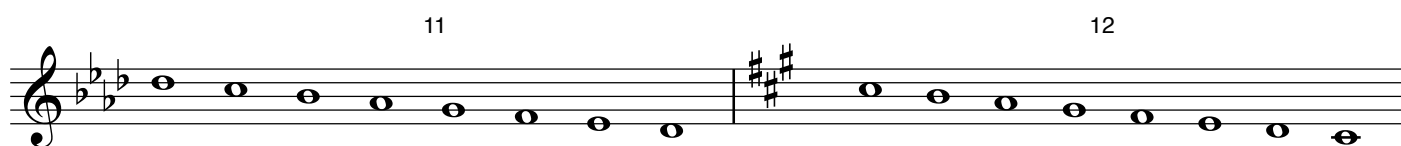
# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 1** (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])  
**Stufe 4** (Violin-/Bass-/Alt-/Tenor-Schlüssel, max. 5 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, verstreut)

The image displays a musical exercise titled 'Tonleitern' (Scale) for 'Gruppe 1' (Group 1), 'Stufe 4' (Level 4). The exercise is set in a 1/4 time signature and consists of 16 numbered staves. The staves are arranged in pairs, with the first two staves of each pair using a treble clef and the remaining two staves using a bass clef. The notes are scattered across the staves, and various accidentals (sharps, flats, and naturals) are used to indicate the scale type. The exercise is designed to be completed by determining the scale type for each staff.

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 2** (dorisch, phrygisch, lydisch, mixolydisch)  
**Stufe 1** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 1 Hilfslinie  
max. 4 Vorzeichen)

2/2

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

Gruppe 2 (dorisch, phrygisch, lydisch, mixolydisch)  
Stufe 2 (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien,  
max. 7 Vorzeichen)

1 2

3 4

5 6

7 8

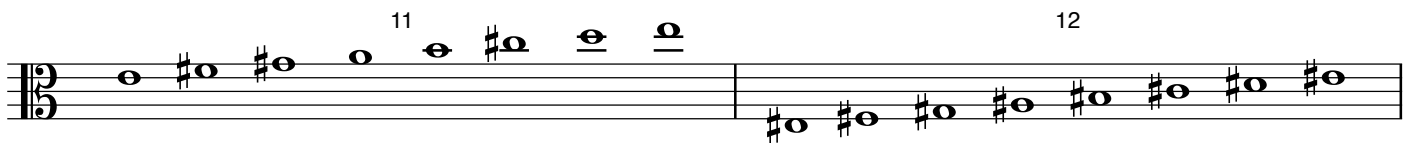
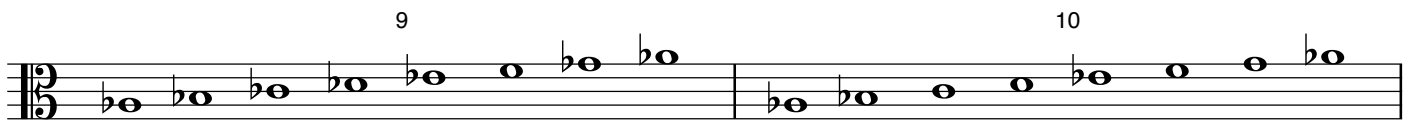
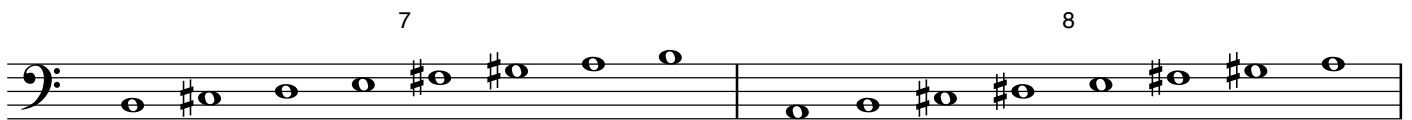
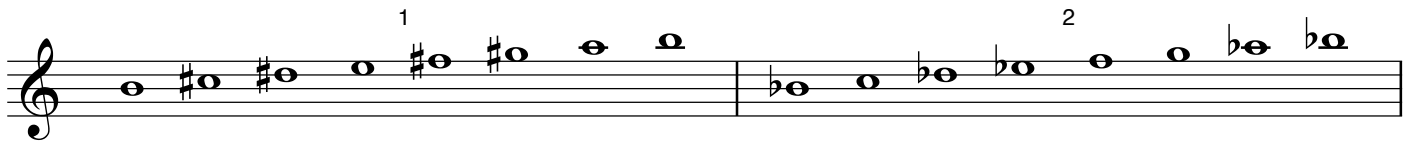
9 10

11 12

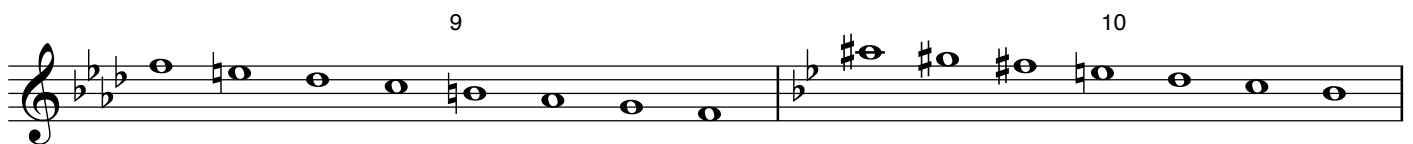
13 14

15 16

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 2** (dorisch, phrygisch, lydisch, mixolydisch)  
**Stufe 3** (Violin-/Bass-/Alt-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 3** (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)  
**Stufe 1** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 1 Hilfslinie,  
mit Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)

3/2

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 3** (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)  
**Stufe 2** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, mit Vorzeichnung max. 7, stufenweise ab Grundton)

1 2

3 4

5 6

7 8

9 10

11 12

13 14

15 16

3/3

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 3** (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)  
**Stufe 3** (Violin-/Bass-/Alt-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)

1 2

3 4

5 6

7 8

9 10

11 12

13 14

15 16

3/4

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp  
Grundton

Gruppe 3 (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)  
Stufe 4 (Violin-/Bass-/Alt-Tenor-Schlüssel, max. 5 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, verstreut)

The musical score consists of 16 numbered staves, each representing a different scale. The staves are arranged in pairs, with the top staff of each pair using a treble clef and the bottom staff using a bass clef. The notes are placed on the lines of the staves, with some notes having accidentals (sharps or flats). The scales are numbered 1 through 16, and each scale is presented in two measures. The scales include various modes and intervals, such as the natural minor scale (1), the harmonic minor scale (2), the melodic minor scale (3), and the augmented minor scale (4). The scales are written in various clefs, including treble and bass clefs, and some scales use a C-clef (soprano or alto clef) or an F-clef (bass clef).


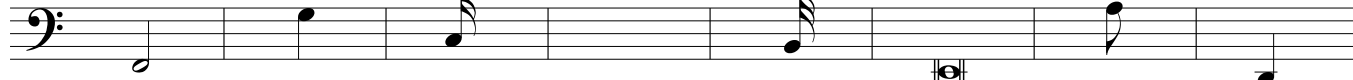




# 1/1 Lösung

# Töne

Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten

**Gruppe 1** (Stammtöne, Grundnotenwerte)  
**Stufe 1** (Violin-/Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie)

1	2	3	4	5	6	7	8
							
e2	d1	a2	h1	f1	g2	c1	a1
9	10	11	12	13	14	15	16
							
F	g	c	d1	H	E	a	D
17	18	19	20	21	22	23	24
							
h2	f1	d2	e1	c2	g1	h	f2
25	26	27	28	29	30	31	32
							
e	G	h	A	f	c1	d	F
33	34	35	36	37	38	39	40
							
g1	a2	d1	e2	c2	e1	g2	h2
41	42	43	44	45	46	47	48
							
a	c1	e	G	h	f	c	d1

# 1/2 Lösung

# Töne

Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten

**Gruppe 1** (Stammtöne, Grundnotenwerte)  
**Stufe 2** (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Altschlüssel, max. drei Hilfslinien)

1	2	3	4	5	6	7	8
d3	a	a1	e3	g	c3	f2	f3
9	10	11	12	13	14	15	16
f	d2	h2	e	e1	g	H1	d
17	18	19	20	21	22	23	24
h	G1	f1	C	g1	e	a1	A1
25	26	27	28	29	30	31	32
g1	f	e1	d	a1	h	c	f1
33	34	35	36	37	38	39	40
e	h1	a	H	g	c2	d1	d
41	42	43	44	45	46	47	48
f1	e2	h	a1	c	d2	a	g1

# 1/3 Lösung

# Töne

Bestimme: 1. Tonname  
2. Oktavbereich  
3. Notenwert  
4. Stufen in Tonarten

**Gruppe 1** (Stammtöne, Grundnotenwerte)  
**Stufe 3** (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Tenor-/Alt-/Sopranschlüssel, max. fünf Hilfslinien)

1	2	3	4	5	6	7	8
c	g3	d3	a3	h	h3	d	c4
9	10	11	12	13	14	15	16
h1	C1	c2	D1	f1	E1	g1	F1
17	18	19	20	21	22	23	24
a1	e	d2	h	c2	g	A	c1
25	26	27	28	29	30	31	32
e	e1	c2	f1	c	g	g1	h
33	34	35	36	37	38	39	40
h1	e	c1	H	g	f2	e1	f
41	42	43	44	45	46	47	48
c2	e1	f2	f1	h1	f	g1	g2

# 2/1 Lösung

# Töne

- Bestimme:
1. Tonname
  2. Oktavbereich
  3. Notenwert
  4. Stufen in Tonarten
  5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 2** (einfache Akzidenzien, Punktierungen, 1/64, 1/128)  
**Stufe 1** (Violin-/Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie)

1                      2                      3                      4                      5                      6                      7                      8

ais1              as2              dis1              es2              fis1              his2              es1              cis2

9                      10                      11                      12                      13                      14                      15                      16

des1              cis              b              Gis              Es              fis              As              cis1

17                      18                      19                      20                      21                      22                      23                      24

ges2              cis1              b1              fis2              ges1              his              des2              gis2

25                      26                      27                      28                      29                      30                      31                      32

His              as              Dis              es              Fis              ges              dis              Ges

33                      34                      35                      36                      37                      38                      39                      40

eis1              fes2              ais2              b              gis1              b2              his1              ces1

41                      42                      43                      44                      45                      46                      47                      48

fes              Eis              ces              dis1              Fes              gis              B              his

# 2/2 Lösung

# Töne

Bestimme: 1. Tonname

2. Oktavbereich

3. Notenwert

4. Stufen in Tonarten

5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

Gruppe 2 (einfache Akzidenzien, Punktierungen, 1/64, 1/128)

Stufe 2 (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Altschlüssel, max. drei Hilfslinien)

1	2	3	4	5	6	7	8
fis3	ges	fis1	fes2	dis3	eis2	es	es3
9	10	11	12	13	14	15	16
fis	b1	ais	ges2	Ais1	ges	es1	cis
17	18	19	20	21	22	23	24
His1	as1	As1	Ais	Ces	des1	gis1	des
25	26	27	28	29	30	31	32
es	gis1	as	cis2	B	dis1	dis	b1
33	34	35	36	37	38	39	40
cis	as1	fes	fis1	es	cis2	his	des
41	42	43	44	45	46	47	48
cis1	es2	fis1	as	cis	es1	ais1	des1

# 2/3 Lösung

# Töne

- Bestimme:
1. Tonname
  2. Oktavbereich
  3. Notenwert
  4. Stufen in Tonarten
  5. enharmonische Umdeutung (erneut: Stufen in Tonarten)

Gruppe 2 (einfache Akzidenzien, Punktierungen, 1/64, 1/128)

Stufe 3 (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Tenor-/Alt-/Sopranschlüssel, max. fünf Hilfslinien)

1	2	3	4	5	6	7	8
b3	gis	as3	cis4	ces	fes3	Ais	his3
9	10	11	12	13	14	15	16
Dis1	B1	his1	Ges1	cis2	ges1	Fis1	fes1
17	18	19	20	21	22	23	24
As	ges2	Fis	ges	fis2	es1	Ais	ges1
25	26	27	28	29	30	31	32
ges	dis1	As	eis1	as1	cis	ces1	cis2
33	34	35	36	37	38	39	40
fis	des2	ais	ges1	fis2	fes1	his1	ces
41	42	43	44	45	46	47	48
ais	es2	dis1	as2	ais1	b	cis2	ges1

# 3/1 Lösung

# Töne

- Bestimme: 1. Tonname  
 2. Oktavbereich  
 3. Notenwert  
 4. Stufen in Tonarten  
 5. enharmonische Umdeutung  
 (erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 3** (doppelte Akzidenzien, Ligaturen)  
**Stufe 1** (Violin-/Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie)

1 2 3 4 5 6 7 8

fisis1 eses2 cisis1 geses2 heses1 aisis2 disis1 heses2

9 10 11 12 13 14 15 16

Deses cisis deses1 disis heses Gisis eses cisis1

17 18 19 20 21 22 23 24

gisis1 heses aisis1 deses2 fisis2 eses1 cisis2 deses1

25 26 27 28 29 30 31 32

deses Eses gisis Ases disis1 fisis ceses Fisis

33 34 35 36 37 38 39 40

ases2 disis2 geses1 gisis2 ases1 ceses2 hisis1 hisis2

41 42 43 44 45 46 47 48

Disis Geses hisis geses Eisis ceses1 aisis ases

# 3/2 Lösung

# Töne

- Bestimme: 1. Tonname  
 2. Oktavbereich  
 3. Notenwert  
 4. Stufen in Tonarten  
 5. enharmonische Umdeutung  
 (erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 3** (doppelte Akzidenzien, Ligaturen)

**Stufe 2** (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Altschlüssel, max. drei Hilfslinien)

1 2 3 4 5 6 7 8

eses eisis eses3 aisis cisis3 feses2 fisis ceses3

9 10 11 12 13 14 15 16

ases fisis3 eisis2 geses Aisis1 eses1 Cisis Feses

17 18 19 20 21 22 23 24

fisis1 Geses1 ases1 eisis1 Ases1 aisis1 Heses1 Gisis1

25 26 27 28 29 30 31 32

cisis ases fisis ases1 cisis1 heses1 aisis eses2

33 34 35 36 37 38 39 40

Gisis eses1 disis deses2 disis2 deses cisis1 geses2

41 42 43 44 45 46 47 48

eses2 cisis fisis2 geses heses1 eisis feses2 cisis2



# 3/3 Lösung

# Töne

- Bestimme:
1. Tonname
  2. Oktavbereich
  3. Notenwert
  4. Stufen in Tonarten
  5. enharmonische Umdeutung  
(erneut: Stufen in Tonarten)

**Gruppe 3** (doppelte Akzidenzien, Ligaturen)  
**Stufe 3** (Violin-/Baß-/neuer Tenor-/Tenor-/Alt-/Sopranschlüssel, max. fünf Hilfslinien)

1      2      3      4      5      6      7      8

geses3    disis    gisis3    ases3    eisis    cisis4    aisis3    fesese

9      10      11      12      13      14      15      16

Cisis1    Hisis1    Feses1    eses2    Fisis1    gisis1    Eses1    heses1

17      18      19      20      21      22      23      24

Heses    disis1    ceses2    gisis1    fesese    fisis2    eses    Aisis

25      26      27      28      29      30      31      32

cisis1    deses2    disis    heses    cisis2    eses    gisis1    ceses

33      34      35      36      37      38      39      40

fisis1    deses2    disis    deses1    aisis1    Hisis    geses1    gisis2

41      42      43      44      45      46      47      48

geses    gisis1    eses2    fisis    ases1    aisis2    deses2    fisis1

# 1/1 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. Vorkommen in Tonarten  
3. Komplementärintervall

**Gruppe 1** (diatonisch)  
**Stufe 1** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie, max. Oktave, Stammtöne)

1	2	3	4	5	6	7	8
3-	2+	7+	3-	4	5>	6+	5

9	10	11	12	13	14	15	16
2+	4	7+	5>	7-	3+	2+	6-

17	18	19	20	21	22	23	24
2-	6-	3+	8	4<	5	7-	7+

25	26	27	28	29	30	31	32
6+	5	3-	4<	7-	4	6+	5

33	34	35	36	37	38	39	40
2+	7-	6+	3+	4	2-	8	6-

41	42	43	44	45	46	47	48
2-	3+	7+	5	7-	3-	4	2+

# 1/2 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. Vorkommen in Tonarten  
3. Komplementärintervall

**Gruppe 1** (diatonisch)  
**Stufe 2** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien, max. zwei Oktaven, ein einfaches Akzidenz)

1	2	3	4	5	6	7	8
4<	7+	2-	3-	5>	4	6+	6+
9	10	11	12	13	14	15	16
7+	2+	6-	3+	6-	2-	4<	3+
17	18	19	20	21	22	23	24
3+	6+	2+	3+	4<	6-	7+	3-
25	26	27	28	29	30	31	32
3-	3-	4<	7+	5>	2+	6-	6-
33	34	35	36	37	38	39	40
7-	5>	6-	7+	2+	6+	2-	7-
41	42	43	44	45	46	47	48
3+	5>	3+	7-	7-	2-	6+	5>

# 1/3 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. Vorkommen in Tonarten  
3. Komplementärintervall

**Gruppe 1** (diatonisch)

**Stufe 3** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien, max. zwei Oktaven, zwei einfache Akzidenzien)

1	2	3	4	5	6	7	8
6+	4	3+	3-	4	7-	4<	2+
9	10	11	12	13	14	15	16
2+	4	7-	3+	6+	2-	3-	5
17	18	19	20	21	22	23	24
7+	3+	5>	6-	2+	4	8	7-
25	26	27	28	29	30	31	32
4	2+	7-	4<	6+	3+	5>	6-
33	34	35	36	37	38	39	40
6+	3-	4	7+	5	6-	3+	2-
41	42	43	44	45	46	47	48
7-	7+	6-	7+	5	3-	8	5

# 1/4 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
 2. Vorkommen in Tonarten  
 3. enharmonische Umdeutung in gleiches Intervall  
 (erneut Tonarten bestimmen)

**Gruppe 1** (diatonisch)  
**Stufe 4** (zwei Systeme, Violin-/Baßschlüssel, bis fünf Hilfslinien, einfache und doppelte Akzidenzien)

1	2	3	4	5	6	7	8
3+	2-	7-	6+	5	4	6-	7+
#		x	bb	x	b	x	bb
9	10	11	12	13	14	15	16
4<	2+	3-	5>	6+	7+	4	2+
#	bb	x	b	#	bb	x	bb
17	18	19	20	21	22	23	24
3-	5>	3+	2-	4<	5	6-	7-
x	b	#	bb	#	bb	x	b
25	26	27	28	29	30	31	32
2+	5	7+	5>	3-	6-	2-	7-
x	#	bb	x	bb	b	x	b

# 2/1 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in diatonisches Intervall

**Gruppe 2** (chromatisch, einfach übermäßig/vermindert)  
**Stufe 1** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie, max. Oktave, mit einem einfachen Akkord)

1	2	3	4	5	6	7	8
2<	3>	4>	6<	5<	6>	3<	7>

9	10	11	12	13	14	15	16
4>	7<	3<	6>	2<	7>	8>	5<

17	18	19	20	21	22	23	24
7<	8>	2>	5<	6<	7>	3<	4>

25	26	27	28	29	30	31	32
6<	3>	8<	2>	7>	5<	3<	4>

33	34	35	36	37	38	39	40
8<	6>	7<	7>	2<	3>	2>	8<

41	42	43	44	45	46	47	48
5<	3>	6<	8>	6>	7<	2<	7>

# 2/2 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in diatonisches Intervall

Gruppe 2 (chromatisch: einfach übermäßig/vermindert)  
Stufe 2 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien, max. zwei Oktaven, ein einfaches Akzidenz)

1	2	3	4	5	6	7	8
6<	3>	5<	7>	2<	4>	8<	6>
9	10	11	12	13	14	15	16
4>	8>	6<	3<	7>	5<	2>	2<
17	18	19	20	21	22	23	24
2<	6>	2<	8>	3<	3>	7>	5<
25	26	27	28	29	30	31	32
4>	2<	7>	5>	6<	8<	3>	8>
33	34	35	36	37	38	39	40
5<	8<	4>	5<	8<	4>	3>	8>
41	42	43	44	45	46	47	48
6<	5<	4>	8>	2<	8<	8>	5>

# 2/3 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in diatonisches Intervall

Gruppe 2 (chromatisch: einfach übermäßig/vermindert)  
Stufe 3 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien, max. zwei Oktaven, Akzidenzien: zwei einfache oder ein doppeltes)

1	2	3	4	5	6	7	8
2>	7<	3<	6>	5<	3>	2<	7>
9	10	11	12	13	14	15	16
3<	6>	2<	7<	2>	6<	4>	2>
17	18	19	20	21	22	23	24
5<	2>	6<	4>	7<	3>	6>	2<
25	26	27	28	29	30	31	32
3>	7>	6<	2<	3>	7<	6>	3<
33	34	35	36	37	38	39	40
7>	6<	2>	3<	4>	2<	7<	6>
41	42	43	44	45	46	47	48
7>	7<	5<	6>	2<	3<	3>	2<



# 2/4 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung  
in gleiches Intervall

Gruppe 2 (chromatisch: einfach übermäßig/vermindert)  
Stufe 4 (zwei Systeme, Violin-/Baßschlüssel, bis fünf Hilfslinien  
einfache und doppelte Akzidenzien)

1	2	3	4	5	6	7	8
2>	5<	6<	6>	3<	4>	7>	2<
9	10	11	12	13	14	15	16
7<	8>	8<	3>	5<	7>	6>	2<
17	18	19	20	21	22	23	24
3>	3<	4>	6<	8<	7<	2>	8>
25	26	27	28	29	30	31	32
2<	7>	4>	2>	8>	3<	5<	8<

# 3/1 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in diatonisches Intervall

**Gruppe 3** (chromatisch: doppelt übermäßig/vermindert)

**Stufe 1** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. eine Hilfslinie, max. Oktave, mit zwei einfachen Akkordzeichen)

1 2 3 4 5 6 7 8

6>> 8>> 3>> 7<< 4<< 3<< 2>> 4<<

9 10 11 12 13 14 15 16

5<< 7>> 3<< 2>> 8<< 7<< 6<< 4>>

17 18 19 20 21 22 23 24

3<< 4>> 6<< 7>> 4<< 5>> 8<< 2<<

25 26 27 28 29 30 31 32

6<< 5>> 5<< 4>> 3>> 8<< 2<< 7>>

33 34 35 36 37 38 39 40

5<< 2<< 3>> 6>> 8<< 7>> 5>> 8>>

41 42 43 44 45 46 47 48

7>> 4>> 5>> 4<< 2<< 3>> 8>> 6>>

# 3/2 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in diatonisches Intervall

**Gruppe 3** (chromatisch: doppelt übermäßig/vermindert)  
**Stufe 2** (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. drei Hilfslinien, max. zwei Oktaven, mit einem doppelten Akzidentz)

1	2	3	4	5	6	7	8
7>>	5>>	3<<	8>>	4<<	2>>	6>>	7<<
9	10	11	12	13	14	15	16
7>>	3<<	6>>	5>>	3<<	4<<	2>>	8>>
17	18	19	20	21	22	23	24
4>>	6<<	7<<	3>>	5<<	2>>	3<<	8>>
25	26	27	28	29	30	31	32
6<<	8>>	7<<	2>>	5<<	3>>	7<<	4>>
33	34	35	36	37	38	39	40
2<<	5>>	4<<	7>>	5<<	4>>	6<<	2<<
41	42	43	44	45	46	47	48
6<<	5<<	3>>	2<<	5>>	7>>	5<<	4>>

# 3/3 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung in diatonisches Intervall

Gruppe 3 (chromatisch: doppelt übermäßig/vermindert)

Stufe 3 (ein System, Violin- oder Baßschlüssel, max. vier Hilfslinien, max. drei Oktaven, Akzidenzien: ein einfaches und ein doppeltes)

1	2	3	4	5	6	7	8
4<<	7>>	3<<	6>>	2<<	6<<	2>>	3>>
9	10	11	12	13	14	15	16
5>>	6>>	4>>	7<<	4<<	5>>	3<<	3>>
17	18	19	20	21	22	23	24
5<<	7<<	3>>	2<<	4>>	6<<	5>>	3<<
25	26	27	28	29	30	31	32
6<<	6>>	2>>	2<<	4<<	3>>	5<<	7>>
33	34	35	36	37	38	39	40
7>>	6>>	7>>	7<<	3>>	7<<	2>>	7<<
41	42	43	44	45	46	47	48
2<<	5>>	3<<	4>>	6<<	2>>	3<<	6<<

# 3/4 Lösung

# Intervalle

Bestimme: 1. Intervallbezeichnung  
2. enharmonische Umdeutung  
in diatonisches Intervall

Gruppe 3 (chromatisch: mehrfach übermäßig/vermindert, Kuriositäten)  
Stufe 4 (zwei Systeme, Violin-/Baßschlüssel, bis fünf Hilfslinien  
einfache und doppelte Akzidenzien)

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32

# 1/1 Lösung

# Akkorde

- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung

Gruppe 1 (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)

Stufe 1 (ein System - ohne Verdopplungen)

1	2	3	4	5	6	7	8
$g_{3/3}^{5(w)}$	$B_{3/3}(e)$	$dis_{3/3}^{5>}(w)$	$Ces_{5</math>$	$As_{5/3}(e)$	$fis_{5/3}(w)$	$g_{3/3}^{5>}(e)$	$E_{4/4}^{5(w)}$
9	10	11	12	13	14	15	16
$F_{3/3}(w)$	$h_{3/3}(e)$	$As_{5</math>$	$ais_{5>/3}(e)$	$g_{3/3}(w)$	$Cis_{5/3}(e)$	$b_{3/3}^{5>}(w)$	$H_{5/5}(e)$
17	18	19	20	21	22	23	24
$A_{3/3}(e)$	$es_{3/3}^{5>}(w)$	$fis_{3/3}^{5>}(e)$	$Ges_{3/3}^{5<}(w)$	$cis_{5/3}(e)$	$Des_{3/3}(w)$	$Cis_{4/4}(e)$	$f_{3/3}^{5(w)}$
25	26	27	28	29	30	31	32
$c_{5/3}(e)$	$E_{5/5}(w)$	$Es_{3/3}^{5<}(e)$	$cis_{5>/3}(w)$	$Ges_{5/3}(e)$	$ais_{3/3}(w)$	$Des_{5/3}(e)$	$h_{3/3}^{5>}(w)$
33	34	35	36	37	38	39	40
$Es_{5/5}(w)$	$dis_{5/5}(e)$	$C_{3/3}(w)$	$d_{3/3}(e)$	$G_{3/3}^{5<}(w)$	$D_{3/3}(w)$	$a_{5/5}(e)$	$Fis_{3/3}^{5(w)}$
41	42	43	44	45	46	47	48
$b_{5/5}(e)$	$Ces_{3/3}(w)$	$e_{5>/3}(e)$	$e_{5/3}(w)$	$Fis_{4/4}(w)$	$as_{3/3}(e)$	$H_{5/5}(e)$	$G_{5/5}(e)$

# 1/2 Lösung

# Akkorde

- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung  
 6. Verdoppelten Akkordton

Gruppe 1 (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)  
 Stufe 2 (ein System - mit Verdopplungen)

1	2	3	4	5	6	7	8
$as(e/5)$ 5	$A(g/1)$ 3	$d(g/5>)$ 3	$e(w/1)$	$Ges(g/5)$ 5	$C^5(g/1)$ 3	$G(w/5)$ 3	$e(e/5>)$ 5
9	10	11	12	13	14	15	16
$B(e/1)$ 4	$d(g/1)$ 3	$Es(g/3)$ 3	$c^5(g/3)$ 3	$h(g/3)$ 3	$As(e/1)$ 3	$F(g/1)$ 5	$f(w)$ 5
17	18	19	20	21	22	23	24
$H(w)$ 3	$Ges^4(w/1)$ 5	$gis(g/1)$ 3	$Des(w/1)$	$D(w/1)$ 5	$g(w)$ 5	$es^5(g/1)$ 3	$E(w/5)$ 5
25	26	27	28	29	30	31	32
$b(e/1)$ 3	$Fis(e)$ 5	$dis(g/1)$ 3	$D(g/1)$ 3	$h^5(e/3)$ 3	$fis(e/5)$ 3	$B(w/1)$ 5	$G^4(w/1)$
33	34	35	36	37	38	39	40
$ais(w)$ 3	$b(w/5>)$ 3	$Gis(w)$ 5	$a(w/1)$ 3	$cis^5(e)$ 3	$H^5(e/1)$ 3	$des(e)$ 5	$F(e/5)$ 5
41	42	43	44	45	46	47	48
$Cis(w/1)$ 3	$es(w/1)$	$fis^5(g/1)$ 3	$c(g/1)$ 3	$A(g/1)$ 5	$C(w)$ 3	$g(g/5>)$ 5	$cis(w/5)$ 3

# 1/3 Lösung

# Akkorde

- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung

Gruppe 1 (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)

Stufe 3 (zwei Systeme - mit Verdopplungen)

1 2 3 4 5 6 7 8

5  
3  $\flat(w/1)$  D(e/1)  $g\sharp s(e/5)$   $a^{5>}(e/3)$   $A s(g/5)$   $E^{5<}(g/1)$   $e s(g/5)$   $B(e/5)$

9 10 11 12 13 14 15 16

3  $E s(w)$   $f\sharp s(w/3)$   $f^{5>}(g/3)$   $F\sharp s(w)$   $E(w/1)$   $a\sharp s(g/5)$   $G e s(g/3)$   $H(g/3)$

17 18 19 20 21 22 23 24

$F(g/1)$   $B(w/1)$   $g(g/5)$   $A(g/3)$   $a s(g/5)$   $g\sharp s^{5>}(e/3)$  Des(w/1)  $f(e/5)$

25 26 27 28 29 30 31 32

C(w/1)  $C\sharp s(g/5)$   $A s(e/1)$   $c\sharp s(g/1)$   $C e s(e/5)$   $d\sharp s(w/1)$   $d^{5>}(w)$   $E(g/5)$



# 1/4 Lösung

# Akkorde

- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. bei "übermäßig" und "45" die regelmäßige Fortführung
  6. Verdoppelten Akkordton

Gruppe 1 (dur - moll - vermindert - übermäßig - 45)

Stufe 4 (vier Systeme - mit Verdopplungen)

1 2 3 4 5 6 7 8

5 h(w/1)    des<sup>5></sup>(w/1)<sub>3</sub>    C<sup>3</sup>(w/1)<sub>3</sub>    Fis<sup>5<</sup>(w/1)<sub>3</sub>    Des<sup>4</sup>(g/5)<sub>5</sub>    Gis<sup>4</sup>(w/5)<sub>5</sub>    des<sup>5</sup>(w/5)<sub>5</sub>    a<sup>5></sup>(e/3)<sub>3</sub>

9 10 11 12 13 14 15 16

5 Es(g/5)<sub>5</sub>    Gis<sup>5<</sup>(e/1)<sub>3</sub>    e(g/1)<sub>3</sub>    es(w/1)<sub>5></sub>    fis(w/3)<sub>3</sub>    G(g/1)<sub>5</sub>    Cis<sup>5<</sup>(g/1)<sub>3</sub>    Es<sup>4</sup>(g/5)<sub>5</sub>

17 18 19 20 21 22 23 24

5> gis(e/3)<sub>3</sub>    a(g/3)<sub>3</sub>    Ces(e/1)    cis(g/5)<sub>3</sub>    A(g/1)<sub>4</sub>    F(g/3)<sub>5</sub>    as<sup>5></sup>(e/3)<sub>3</sub>    d(g/3)<sub>5</sub>

# 2/1 Lösung

# Akkorde

Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton

2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage

3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]

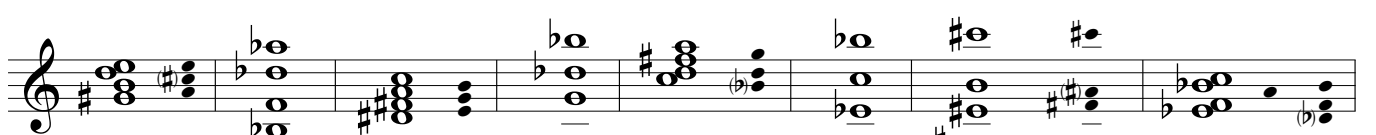
4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten

5. bei Formen der Dominante: die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

Gruppe 2 (D<sup>7</sup> - S<sup>5</sup> - s<sup>5</sup> - D<sup>v</sup> - D<sup>4</sup>)


Stufe 1 (ein System)

1 2 3 4 5 6 7 8



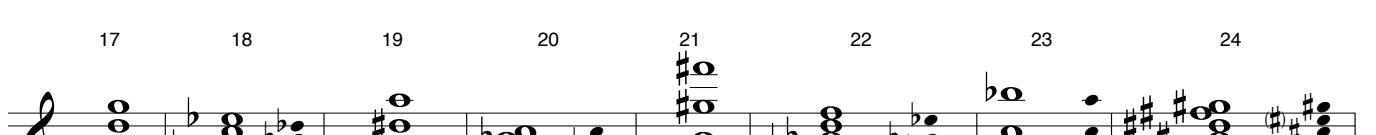
E<sup>7</sup><sub>3</sub>(e)    Des<sup>5</sup><sub>6</sub>(w)    H<sup>9</sup><sub>3</sub><sup>v</sup>(e)    b<sup>6</sup><sub>5</sub>(w)    D<sup>5</sup><sub>7</sub>(e)    Es<sup>5</sup><sub>3</sub><sup>6</sup>(w)    Cis<sup>7</sup><sub>5</sub>(w)    F<sup>5</sup><sub>7</sub><sup>4</sup>(e)

9 10 11 12 13 14 15 16



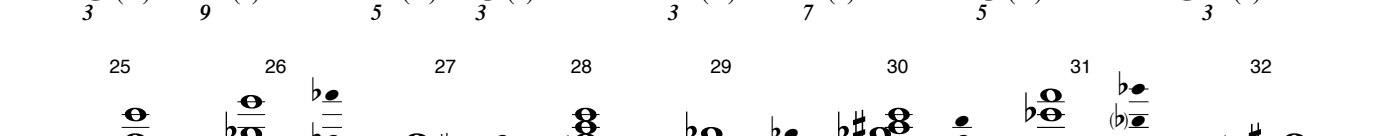
B<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>6</sup>(e)    G<sup>7</sup>(w)    f<sup>5</sup><sub>6</sub>(e)    Fis<sup>5</sup><sub>7</sub>(e)    E<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>v</sup>(w)    Fis<sup>5</sup><sub>4</sub><sup>7</sup>(w)    C<sup>6</sup><sub>5</sub><sup>5</sup>(e)    As<sup>7</sup><sub>3</sub>(e)

17 18 19 20 21 22 23 24



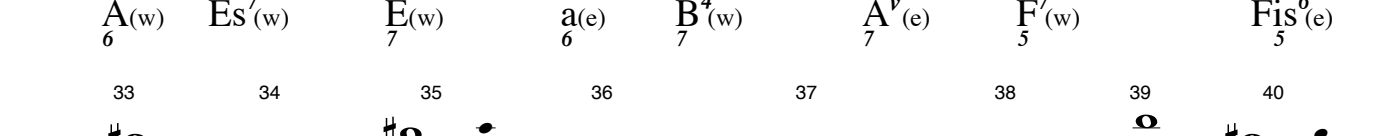
G<sup>6</sup><sub>3</sub><sup>5</sup>(w)    F<sup>7</sup><sub>9</sub><sup>v</sup>(e)    fis<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>6</sup>(w)    C<sup>7</sup><sub>3</sub>(e)    H<sup>5</sup><sub>3</sub><sup>6</sup>(w)    B<sup>5</sup><sub>7</sub>(e)    C<sup>7</sup><sub>5</sub><sup>4</sup>(w)    Gis<sup>7</sup><sub>3</sub>(e)

25 26 27 28 29 30 31 32



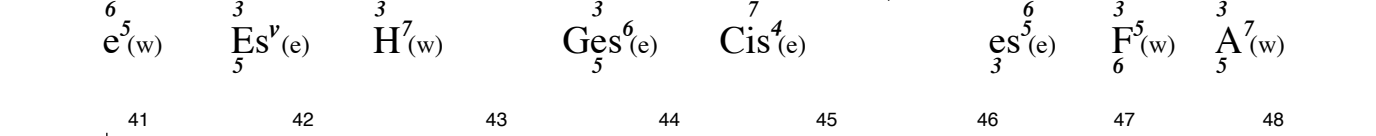
A<sup>5</sup><sub>6</sub>(w)    Es<sup>3</sup><sub>7</sub>(w)    E<sup>4</sup><sub>7</sub>(w)    a<sup>5</sup><sub>6</sub>(e)    B<sup>5</sup><sub>7</sub><sup>4</sup>(w)    A<sup>3</sup><sub>7</sub><sup>v</sup>(e)    F<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>7</sup>(w)    Fis<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>6</sup>(e)

33 34 35 36 37 38 39 40



e<sup>6</sup><sub>5</sub>(w)    Es<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>v</sup>(e)    H<sup>3</sup><sub>7</sub>(w)    Ges<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>6</sup>(e)    Cis<sup>7</sup><sub>5</sub><sup>4</sup>(e)    es<sup>6</sup><sub>3</sub><sup>5</sup>(e)    F<sup>3</sup><sub>6</sub><sup>5</sup>(w)    A<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>7</sup>(w)

41 42 43 44 45 46 47 48



As<sup>7</sup><sub>5</sub><sup>4</sup>(w)    Dis<sup>5</sup><sub>7</sub>(w)    Des<sup>7</sup><sub>9</sub><sup>v</sup>(e)    c<sup>6</sup><sub>5</sub><sup>5</sup>(w)    Ges<sup>7</sup>(e)    d<sup>3</sup><sub>5</sub><sup>6</sup>(w)    D<sup>6</sup><sub>6</sub><sup>5</sup>(e)    ces<sup>6</sup><sub>3</sub><sup>5</sup>(e)

# 2/3 Lösung

# Akkorde

- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei Formen der Dominante: die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

Gruppe 2 (D<sup>7</sup> - S<sup>5</sup> - s<sup>5</sup> - D<sup>V</sup> - D<sup>4</sup>)  
 Stufe 3 (zwei Systeme)

1	2	3	4	5	6	7	8
							
$\text{G}_3^5(w)$	$\text{Gis}_7^3(e)$	$\text{D}_9^7(w)$	$\text{Fes}_6^5(e)$	$\text{E}_3^7(w)$	$\text{B}_6^7(w)$	$\text{a}_6^5(e)$	$\text{As}_5^7(w)$
9	10	11	12	13	14	15	16
							
$\text{G}_7^5(w)$	$\text{Cis}_6^5(w)$	$\text{Des}_7^4(w)$	$\text{Cis}_3^7(w)$	$\text{B}_3^9(w)$	$\text{h}_3^6(w)$	$\text{A}_7(w)$	$\text{As}_7^6(e)$
17	18	19	20	21	22	23	24
							
$\text{E}_5^6(w)$	$\text{ges}_5^3(w)$	$\text{H}_7^3(w)$	$\text{D}_4^7(g)$	$\text{Ges}_6^5(w)$	$\text{Fis}_5^7(w)$	$\text{Gis}_5^3(w)$	$\text{C}_7(w)$
25	26	27	28	29	30	31	32
							
$\text{as}_6^5(w)$	$\text{Dis}_7^3(w)$	$\text{As}_7^5(w)$	$\text{A}_6^5(w)$	$\text{B}_5^3(w)$	$\text{cis}_6^5(w)$	$\text{H}_5^7(w)$	$\text{Ges}_3^7(w)$

# 2/4 Lösung

# Akkorde

- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. bei Formen der Dominante: die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

Gruppe 2 (D<sup>7</sup> - S<sup>5</sup> - s<sup>5</sup> - D<sup>v</sup> - D<sup>4</sup>)  
 Stufe 4 (vier Systeme)

1 2 3 4 5 6 7 8

$\overset{3}{C}e\overset{6}{s}^5(w)$   $\overset{9}{D}is^v(w)$   $\overset{7}{A}s(w)$   $\overset{6}{F}es(g)$   $\overset{7}{A}^4(e)$   $\overset{5}{F}is(w)$   $\overset{3}{G}(e)$   $\overset{9}{C}^v(w)$

9 10 11 12 13 14 15 16

$\overset{6}{d}es^5(w)$   $\overset{7}{F}is(e)$   $\overset{7}{H}(w)$   $\overset{6}{D}es^5(w)$   $\overset{7}{C}(w)$   $\overset{7}{F}is^v(w)$   $\overset{6}{e}^5(g)$   $\overset{4}{E}s^7(g)$

17 18 19 20 21 22 23 24

$\overset{7}{G}is^7(w)$   $\overset{5}{f}(w)$   $\overset{3}{D}^5(g)$   $\overset{3}{C}is^v(w)$   $\overset{7}{D}es^7(w)$   $\overset{5}{G}is^4(w)$   $\overset{6}{g}^5(g)$   $\overset{5}{h}(e)$

# 3/1 Lösung

# Akkorde

- Bestimme: 1. Akkordtyp und Grundton  
 2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage  
 3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]  
 4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten  
 5. die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

Gruppe 3 (Dominant-Formen mit:  
 7, 9, 5<, 5>, 6 und 4, auch verkürzt)

Stufe 1 (ein System)

1 Cis:  $D^9_{5>}$  2 d:  $D^{v5>}_7$  3 dis:  $D^9_{5>}$  4 Ces:  $D^{5<}_7$  5 a:  $D^v_{5>}$  6 As:  $D^{5<}_7$  7 H:  $D^7_{5>}$  8 E:  $D^{6\ 7}_5$

9 Des:  $D^{5<}_3$  10 As:  $D^{7\ 9}_{3>}$  11 cis:  $D^{v5>}_7$  12 B:  $D^{5<}_7$  13 Fis:  $D^7_{5>}$  14 Cis:  $D^{5>}_3$  15 Ges:  $D^{7\ 9}_{3>}$  16 Es:  $D^{5<}_3$

17 gis:  $D^v_{5>}$  18 Ges:  $D^9_{3>}$  19 ais:  $D^v_{5>}$  20 F:  $D^7_{5>}$  21 Gis:  $D^9_{5>}$  22 F:  $D^7_{5>}$  23 A:  $D^7_{5>}$  24 C:  $D^{7}_{5<}$

25 ges:  $D^v_{5>}$  26 D:  $D^7_{3>}$  27 Des:  $D^9_{3>}$  28 g:  $D^{v5>}_3$  29 F:  $D^7_{3>}$  30 d:  $D^v_{5>}$  31 Ais:  $D^{6\ 7}_5$  32 D:  $D^{5>}$

33 h:  $D^v_{5>}$  34 f:  $D^v_{5>}$  35 Des:  $D^{6\ 7}_{5>}$  36 B:  $D^9_{5>}$  37 E:  $D^7_{5>}$  38 Ges:  $D^{7}_{5<}$  39 Fis:  $D^7_{5>}$  40 C:  $D^{v5<}_7$

41 e:  $D^{5>}_7$  42 A:  $D^{5<}_7$  43 Es:  $D^{7}_{3>}$  44 Ces:  $D^6_7$  45 B:  $D^7_{5<}$  46 C:  $D^9_{5>}$  47 H:  $D^7_{5>}$  48 as:  $D^{v5>}_3$

(\*: "Mozart-Quinten")

# 3/3 Lösung

# Akkorde

- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

**Gruppe 3** (Dominant-Formen mit:  
7, 9, 5<, 5>, 6 und 4, auch verkürzt)  
**Stufe 3** (zwei Systeme)

1: G:  $D^9_{5>}$  2: Des:  $D^4_{6\ 9}$  3: Dis:  $D^9_3$  4: Ais:  $D^{5>}_9$  5: As:  $D^7_6$  6: H:  $D^4_{7\ 9-}$  7: Des:  $D^7_6$  8: Dis:  $D^6_3$

9: Ces:  $D^{5<9-}_{5>}$  10: G:  $D^{9}_{3\ 5>}$  11: Des:  $D^{9-}_{3\ 5<}$  12: E:  $D^4_9$  13: A:  $D^4_6\ 7$  14: g:  $D^{9-}_{3\ 5}$  15: Ces:  $D^{9}_{3\ 5<}$  16: Fis:  $D^{9-}_6$

17: B:  $D^{5<9}_{3\ 5>}$  18: g:  $D^4_{9\ 5>}$  19: as:  $D^{9-}_{5>}$  20: Gis:  $D^9_6\ 7$  21: F:  $D^9_5$  22: Es:  $D^{6\ 9-}_{7\ 4}$  23: Es:  $D^6_5\ 7$  24: Es:  $D^{9-}_{5>}$

25: C:  $D^6_{5>}$  26: A:  $D^9_{5<}$  27: C:  $D^5_7\ 9$  28: D:  $D^9_{5>}$  29: Fis:  $D^6_5\ 7$  30: B:  $D^9_4$  31: Ges:  $D^{3\ 9}_{5<}$  32: Cis:  $D^{9-}_{5<}$

# 3/4 Lösung

# Akkorde

- Bestimme:
1. Akkordtyp und Grundton
  2. Akkordstellung und (Intervall-)Lage
  3. Verteilung (eng - weit - gemischt) [Spacing]
  4. Stufe / Funktion in den betreffenden Tonarten
  5. die regelmäßige Fortführung ("Auflösung")

**Gruppe 3** (Dominant-Formen mit:  
7, 9, 5<, 5>, 6 und 4, auch verkürzt)

**Stufe 4** (vier Systeme)

1                    2                    3                    4                    5                    6                    7                    8

Es:  $\overset{3}{\underset{5>}{D^7}}$     H:  $\overset{6}{\underset{5}{D^7}}$     C:  $\overset{9}{\underset{3}{D^{5<}}}$     h:  $\overset{3}{\underset{5>}{D^v}}$     Des:  $\overset{9}{D}$     A:  $\overset{7}{\underset{5>}{D}}$     E:  $\overset{5<}{\underset{3}{D^v}}$     C:  $\overset{9-}{\underset{7}{D}}$

9                    10                    11                    12                    13                    14                    15                    16

f:  $\overset{5>}{\underset{3}{D^v}}$     B:  $\overset{6}{\underset{7}{D^4}}$     D:  $\overset{7}{\underset{5<}{D}}$     F:  $\overset{6}{\underset{5}{D^7}}$     Des:  $\overset{9}{\underset{5>}{D}}$     a:  $\overset{7}{\underset{5>}{D}}$     Ges:  $\overset{9-}{D}$     D:  $\overset{5<}{\underset{7}{D}}$

17                    18                    19                    20                    21                    22                    23                    24

Ges:  $\overset{7}{\underset{3}{D^9}} \overset{5<}{}$     As:  $\overset{5<}{\underset{7}{D}}$     E:  $\overset{6}{\underset{4}{D^7}}$     Es:  $\overset{3}{\underset{5>}{D^7}}$     G:  $\overset{9}{\underset{3}{D}}$     As:  $\overset{7}{\underset{5<}{D}}$     G:  $\overset{9}{\underset{7}{D^5>}}$     B:  $\overset{5<}{\underset{3}{D^v}}$

## Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

Gruppe 1 (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])

Stufe 1 (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 1 Hilfslinie, mit Vorzeichnung max. 4, stufenweise ab Grundton)



d-Moll harmonisch

E-Dur



c-Moll natürlich

h-Moll melodisch



a-Moll natürlich

B-Dur



A-Dur

g-Moll harmonisch



e-Moll natürlich

F-Dur



fis-Moll harmonisch

Es-Dur



f-Moll melodisch

D-Dur



cis-Moll harmonisch

As-Dur



# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 1** (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])  
**Stufe 2** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, mit Vorzeichnung max. 7, stufenweise ab Grundton)

1 2

gis-Moll melodisch Des-Dur

3 4

es-Moll harmonisch C-Dur

5 6

b-Moll melodisch H-Dur

7 8

Fis-Dur as-Moll natürlich

9 10

dis-Moll harmonisch Ges-Dur

11 12

Cis-Dur ais-Moll natürlich

13 14

G-Dur e-Moll melodisch

15 16

gis-Moll harmonisch Ces-Dur

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

Gruppe 1 (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])  
Stufe 3 (Violin-/Bass-/Alt-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)

1

As-Dur

fis-Moll melodisch

3

d-Moll natürlich

b-Moll harmonisch

5

c-Moll melodisch

gis-Moll harmonisch

7

Fis-Dur

h-Moll natürlich

9

Des-Dur

es-Moll melodisch

11

a-Moll harmonisch

cis-moll natürlich

13

f-Moll melodisch

E-Dur

15

g-Moll natürlich

e-Moll harmonisch

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 1** (Dur, Moll [natürlich, harmonisch, melodisch])  
**Stufe 4** (Violin-/Bass-/Alt-/Tenor-Schlüssel, max. 5 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, verstreut)

Ces-Dur/as-Moll natürlich

dis-Moll harmonisch

ais-Moll melodisch

B-Dur/g-Moll natürlich

D-Dur/h-Moll natürlich

Ges-Dur/es-Moll natürlich

cis-Moll melodisch

f-Moll harmonisch

F-Dur/d-Moll natürlich

H-Dur/gis-Moll natürlich

f-Moll harmonisch

G-Dur/e-Moll natürlich

Cis-Dur/ais-Moll natürlich

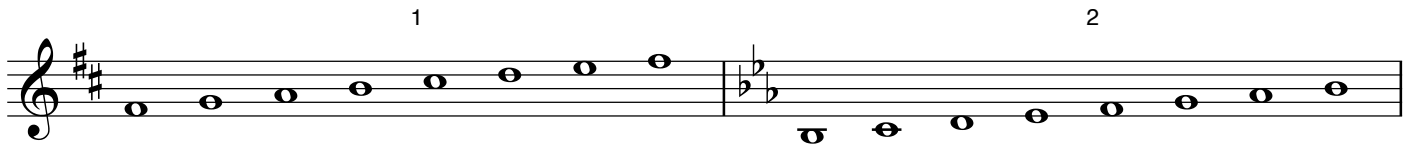
c-Moll melodisch

b-Moll harmonisch

A-Dur/fis-Moll natürlich

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 2** (dorisch, phrygisch, lydisch, mixolydisch)  
**Stufe 1** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 1 Hilfslinie  
 max. 4 Vorzeichen)



fis-phrygisch

b-mixolydisch



g-dorisch

d-lydisch



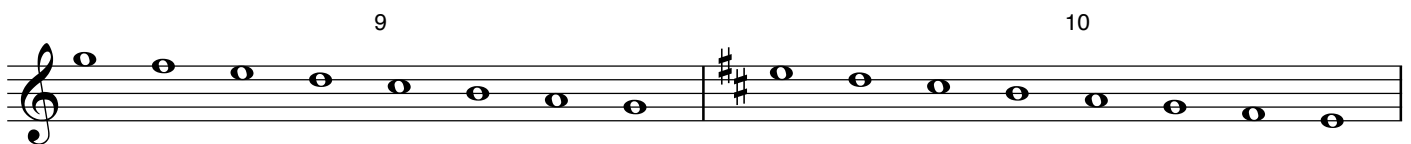
d-mixolydisch

fis-dorisch



es-lydisch

c-phrygisch



g-mixolydisch

e-dorisch



des-lydisch

cis-phrygisch



c-dorisch

c-lydisch



g-phrygisch

c-mixolydisch

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 2** (dorisch, phrygisch, lydisch, mixolydisch)  
**Stufe 2** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien,  
 max. 7 Vorzeichen)

1 2

e-lydisch es-dorisch

3 4

es-phrygisch cis-mixolydisch

5 6

gis-mixolydisch ces-lydisch

7 8

dis-dorisch f-phrygisch

9 10

f-dorisch fis-mixolydisch

11 12

gis-phrygisch ges-lydisch

13 14

h-lydisch ais-phrygisch

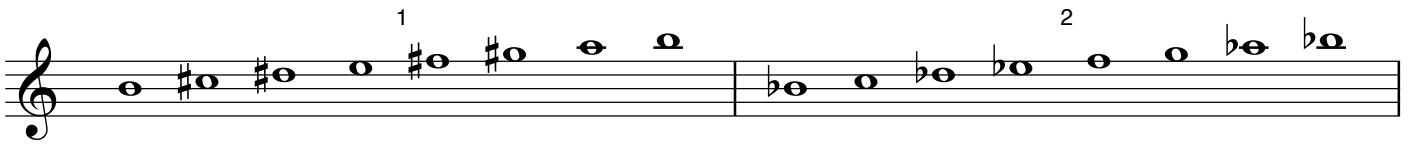
15 16

ges-mixolydisch gis-dorisch

## Tonleitern

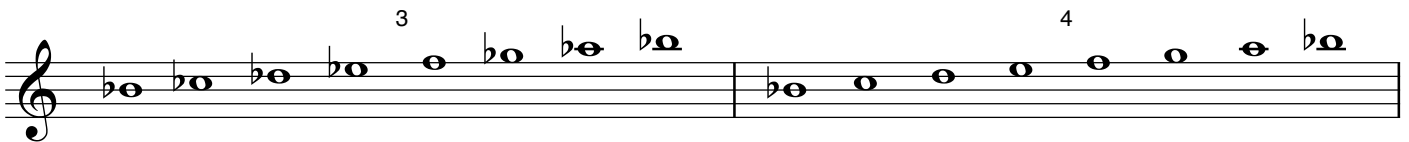
Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 2** (dorisch, phrygisch, lydisch, mixolydisch)  
**Stufe 3** (Violin-/Bass-/Alt-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)



h-mixolydisch

b-dorisch



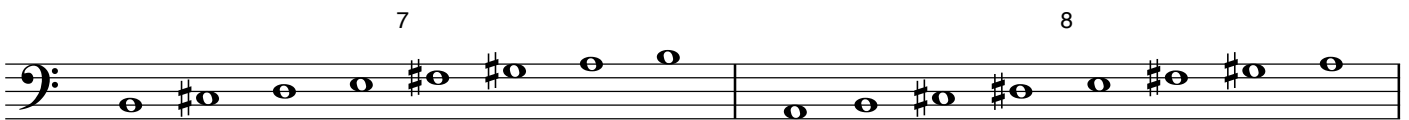
b-phrygisch

b-lydisch



dis-phrygisch

as-mixolydisch



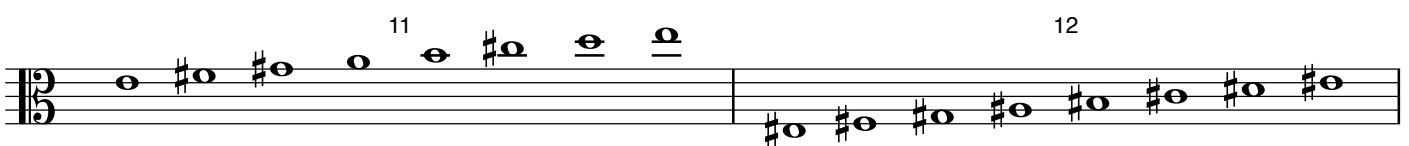
h-dorisch

a-lydisch



as-dorisch

as-lydisch



e-mixolydisch

eis-phrygisch



g-lydisch

d-phrygisch

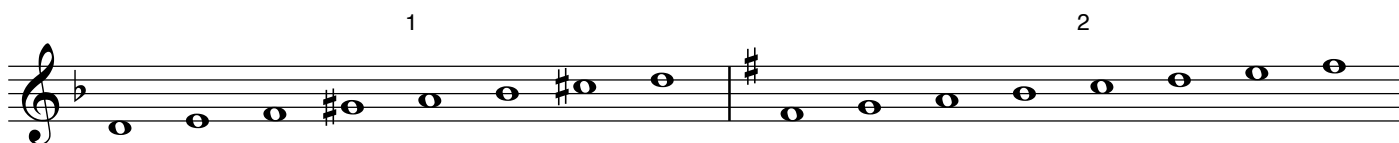


cis-dorisch

es-mixolydisch

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 3** (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)  
**Stufe 1** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 1 Hilfslinie,  
mit Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)



d-ungarisches Moll

fis-lokrisch



d-Molldur

e-ungarisches Dur



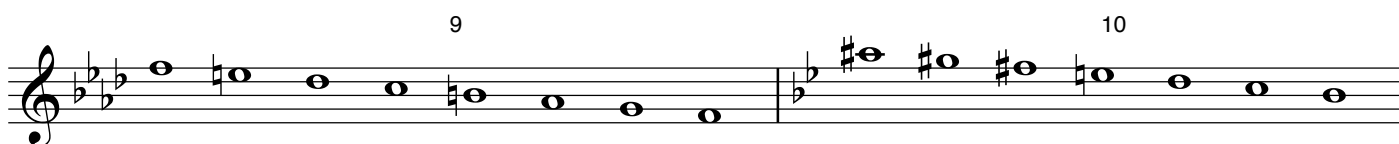
as-Ganzton

f-Molldur



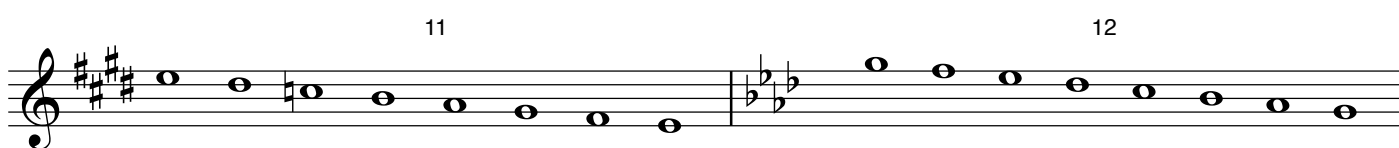
es-ungarisches Dur

a-lokrisch



f-ungarisches Moll

b-Ganzton



e-Molldur

g-lokrisch



f-ungarisches Dur

fis-ungarisches Moll



gis-lokrisch

c-Ganzton

3/2

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp

**Gruppe 3** (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)  
**Stufe 2** (Violin-/Bass-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, mit Vorzeichnung max. 7, stufenweise ab Grundton)

1 2

Scale 1: Treble clef, key signature of one sharp (F#), ascending scale starting on C4. Scale 2: Bass clef, key signature of two flats (Bb), ascending scale starting on C3.

cis-lokrisch

b-Molldur

3 4

Scale 3: Treble clef, key signature of two flats (Bb), ascending scale starting on C3. Scale 4: Bass clef, key signature of one flat (F), ascending scale starting on C3.

as-ungarisches Dur

es-ungarisches Moll

5 6

Scale 5: Bass clef, key signature of two flats (Bb), ascending scale starting on C3. Scale 6: Bass clef, key signature of one flat (F), ascending scale starting on C3.

ces-Ganzton

c-lokrisch

7 8

Scale 7: Bass clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), ascending scale starting on C3. Scale 8: Bass clef, key signature of two flats (Bb), ascending scale starting on C3.

h-Molldur

b-ungarisches Moll

9 10

Scale 9: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), ascending scale starting on C4. Scale 10: Treble clef, key signature of two flats (Bb), ascending scale starting on C4.

eis-lokrisch

fis-ungarisches Dur

11 12

Scale 11: Treble clef, key signature of two flats (Bb), ascending scale starting on C4. Scale 12: Bass clef, key signature of one flat (F), ascending scale starting on C3.

ges-Ganzton

ges-Molldur

13 14

Scale 13: Bass clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), ascending scale starting on C3. Scale 14: Bass clef, key signature of one sharp (F#), ascending scale starting on C3.

gis-ungarisches Moll

a-Molldur

15 16

Scale 15: Bass clef, key signature of two flats (Bb), ascending scale starting on C3. Scale 16: Bass clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), ascending scale starting on C3.

b-lokrisch

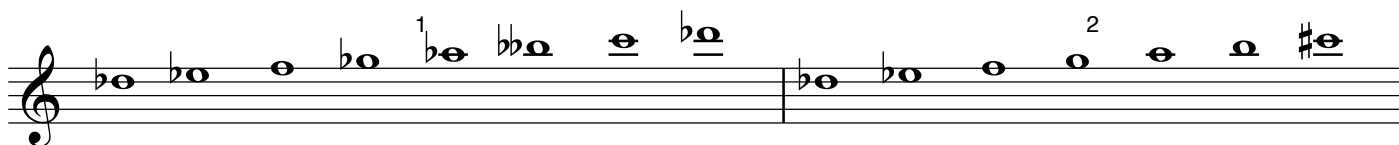
h-ungarisches Dur



Bestimme: Tonleitertyp

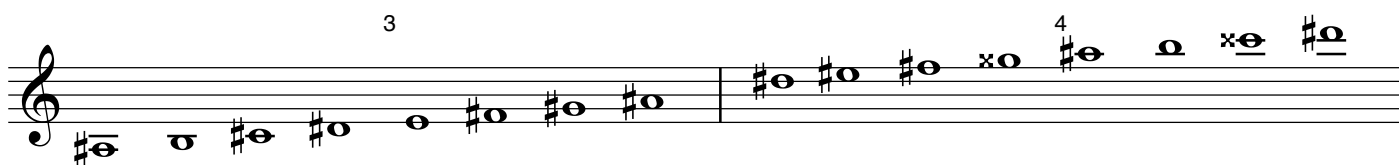
Gruppe 3 (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)

Stufe 3 (Violin-/Bass-/Alt-Schlüssel, max. 3 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, stufenweise ab Grundton)



des-Molldur

des-Ganzton



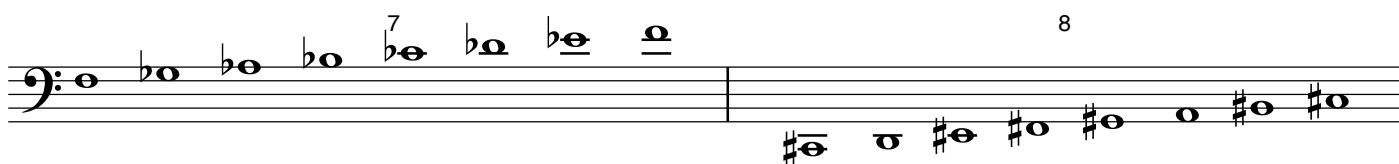
ais-lokrisch

dis-ungarisches Moll



ges-ungarisches Dur

fis-Molldur



f-lokrisch

cis-ungarisches Dur



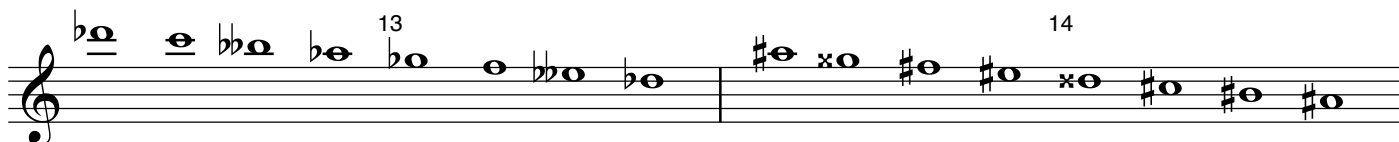
es-Ganzton

cis-Molldur



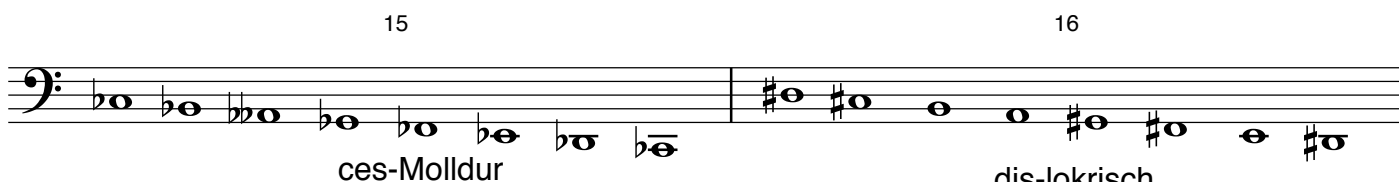
as-ungarisches Moll

his-lokrisch



des-ungarisches Dur

ais-ungarisches Moll



ces-Molldur

dis-lokrisch

3/4

# Tonleitern

Bestimme: Tonleitertyp  
Grundton

**Gruppe 3** (ungarisches Dur/Moll, Molldur, lokrisch, Ganzton)  
**Stufe 4** (Violin-/Bass-/Alt-Tenor-Schlüssel, max. 5 Hilfslinien, ohne Vorzeichnung, verstreut)

ces-ungarisches Dur d-lokrisch

h-ungarisches Moll es-Molldur

e-lokrisch d-ungarisches Dur

f-Ganzton c-ungarisches Moll

h-lokrisch g-ungarisches Moll

b-ungarisches Dur as-Molldur

dis-lokrisch e-ungarisches Moll

a-ungarisches Dur g-Molldur